



MOSAIK

Nr. 51 · Juli 2016

· www.tv-birkenfeld.de

Handball: Herrenmannschaften und A-Jugend werden Meister

TVB



Radpiraten
eröffnen
Mountainbike-
strecke im
Zauberwald

MTB Schnuppertag
Radpiraten TV Birkenfeld



Sonntag
10. April 2016
14:00 Uhr
Hattgenstein,
am alten Sportplatz

für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Du brauchst: Fahrrad und Helm
Infos unter: www.radpiraten-tv-birkenfeld.de

24 Stunden geöffnet.

Online-Angebote:
Schnell, sicher und ganz
gemütlich von zu Hause aus.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie Möglichkeit, Ihre Bankprodukte auch online abzuschließen. Ab sofort gelangen Sie jederzeit und von jedem Ort aus zu unseren Bankprodukten.

www.volksbank-hunsrueck-nahe.de

 **Volksbank
Hunsrück-Nahe eG**
kundennah - kompetent - kreativ

Leitartikel	4
TVB Nachrichten	
Nachruf für Ehrenmitglieder	7
Erinnerung an Dr. Werner Schwarz	13
Was? Wann? Wo?	36
Gutes Wetter bei der Familienwanderung	42
Nachwuchstalente wurden geehrt	46
Die bisherigen Vorsitzenden	54
Sportleistungskurs des Gymnasiums nutzt die Jahnturnhalle	64
Handball	
1. Herren Meister der Bezirksliga	16
Handball-Schnuppertag	37
Ein Trainer verabschiedet sich von seinem Team	38
Männliche A-Jugend wird Meister	40
1. Damen steigen ab	50
Großer Kampfgeist bei der weiblichen D-Jugend	52
Aufstieg der 2. Herren	55
Turnen und Gymnastik	
Trainingsbetrieb der Rope-Skipper neu strukturiert	58
TVB stellt das beste Team	60
Süßes Training bei der Fitnessgruppe	62
Männersportgruppe - Arbeitseinsatz im Nationalpark	67
Tischtennis	
Jahresberichte der Jugend und Senioren	32
Radspport	
Radpiraten im Zauberwald	22
Leichtathletik	
Trainingslager in der Toskana	51
Spaßecke	74
Meldungen	44
TVB-Sportangebot	70
Impressum	73



Leitartikel

Von Hans Peter Lampel

Nachdem ich nun etwas über ein Jahr das Amt des Vorsitzenden des Turnvereins inne habe und in dieser Zeit zweimal erfolgreich das Schreiben des Leitartikels abgeben konnte, ist es nun an der Zeit meinen ersten Leitartikel zu schreiben.

Es stellt sich mir natürlich die Frage, über was ich in meinem ersten Leitartikel berichten soll. Da mich das ein oder andere Vereinsmitglied nicht oder nur wenig

kennt, habe ich mich dazu entschlossen zu berichten, wie ich innerhalb von zwei Jahren vom stellvertretenden Abteilungsleiter der Handballabteilung zum Vorsitzenden des zweitgrößten Vereins des Landkreises Birkenfeld wurde.

Was meine Verbindung zum Verein angeht, bin ich seit 1989 Mitglied im Verein. Ich habe aktiv Tischtennis und Handball gespielt und nebenbei noch Fußball beim SCB. Da die sportliche Dreifachbelastung als Schüler irgendwann aber doch zu viel wurde, musste ich mich entscheiden und bin dann bei den Handballern „hängen“ geblieben. Dort bin ich immer noch ein wenig auf „Standby“ als Spieler aktiv. Zusammen mit meiner Frau trainiere ich die F-Jugend in der unser Sohn spielt.

Neben dem Sport, war ich aber auch schon sehr lange ehrenamtlich in der Handballabteilung aktiv. In den 90er Jahren habe ich von Wolfgang „Bosko“ Bohrer die Ausgestaltung des Spielbetriebes übernommen, damals noch im Handballverband Rheinland. Diese Tätigkeit habe ich bis vor zwei Jahren ausgeübt. Daneben war ich noch stellvertretender Abteilungsleiter der Handballabteilung.

Vor zwei Jahren kam dann die Wende, als Wolfgang mich gefragt hat, ob ich mir vorstellen könnte, das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden von Karsten Schultheiß zu übernehmen. Nachdem ich mir eine kurze Bedenkzeit eingeräumt hatte, bin ich auf die Suche nach einem Nachfolger für meine Tätigkeit in der Handballabteilung gegangen. Dort bin ich sehr schnell fündig geworden. Seit 2014 ist Markus Uebel nun an meine Stelle gerückt. Er hat sich in kürzester Zeit dort eingearbeitet und übt diese Tätigkeit sehr engagiert aus. Hierfür herzlichen Dank. Denn nur so war der Weg für mich in den Vorstand des Hauptvereins frei. In unserem Verein arbeitet jede Abteilung autark. Dies ist auf der einen Seite natürlich sehr gut, da es den Vorstand des Hauptvereins entlastet, auf der anderen Seite fehlt aber der Bezug und die Identifikation zum Gesamtverein. Leider muss dies immer wieder festgestellt werden.

Etwa ein halbes Jahr nachdem ich das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernommen hatte und mich halbwegs in dem Vertragsmanagement zu Recht

gefunden hatte, ergab sich nun das Problem, dass wir auf die Suche nach einem neuen Vorsitzenden gehen mussten. Im Idealfall sollte es so sein, dass der Stellvertreter die Nachfolge des Vorsitzenden übernehmen sollte.

Zuerst erschien mir aber die zu bewältigende Aufgabe des 1. Vorsitzenden als zu mächtig, so dass ein Gremium zur „Vorsitzendensuche“ gebildet wurde.

Hierbei wurden viele Namen in den Raum geworfen und gezielt Personen angesprochen, die aus unserer Sicht in Frage kämen. Schnell stellte sich heraus, dass diese Suche sehr schwierig werden wird.

In weiteren Sitzungen kam Peter Nauert immer wieder auf mich zu und hat mich gebeten mir die Sache doch nochmal zu überlegen.

Nach langen Beratungen im Familienrat, habe ich mich dann dazu durchgerungen in die großen Fußstapfen meines Vorgängers Wolfgang zu treten. Da ich den zeitlichen Aufwand, den Wolfgang betrieben hat, leider nicht leisten kann, mussten im Vorfeld einige Aufgaben auf andere Schultern verteilt werden. Hier gilt der Dank auch meinen Mitstreitern, die mich bestmöglich unterstützen.

Ende Mai des vergangenen Jahres war es dann soweit. In der Mitgliederversammlung wurde ich zum Vorsitzenden des Turnvereins gewählt. Da ich zwar schon jahrelang für den Verein tätig bin, aber eigentlich keine Ahnung von dem Umfang an Aufgaben habe, habe ich mich dazu entschlossen, eine Fortbildung zum Vereinsmanager zu besuchen. Dies hatten meine Vorgänger Wolfgang und Peter ebenfalls getan und mir diesen auch ans Herz gelegt.

Dieser Lehrgang wurde zeitnah vom Sportbund Pfalz angeboten, so dass ich ab September 2015 einen Einblick in die Bereiche Vereins- und Verbandsorganisation, Sportentwicklung, Öffentliche Sportverwaltung, Fördermöglichkeiten, Steuer-, Rechts- und Versicherungsfragen, Finanzierung der Vereinsarbeit, Führung und Kommunikation, Mitarbeitergewinnung und -motivation, Marketing und Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit erhalten habe.

Der Lehrgang diente nicht nur der Wissensgewinnung, sondern zeigte mir auch, wie vielfältig die Tätigkeit eines Vorsitzenden in einem großen Verein ist und welche „Gefahren“ das Ganze beinhaltet. Bei einer Tätigkeit in einer einzelnen Abteilung wird einem dies gar nicht bewusst.

Nach einem Jahr in meinem Amt, möchte ich ein kurzes Fazit ziehen.

Auch wenn die Arbeit sehr zeitintensiv ist, macht es mir sehr viel Spaß Vorsitzender „meines“ Vereins, dem TV Birkenfeld, zu sein. Dies ist aber nur möglich, da ich Unterstützung von allen Seiten erfahre. Der Dank gilt hier insbesondere meiner Familie, die doch das ein oder andere Mal auf mich verzichten muss. Ich möchte mich bei Wolfgang bedanken, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Aufgrund seiner sehr guten Organisation, fällt es mir auch immer wieder leicht die entsprechenden Unterlagen zu finden. Aber auch allen anderen aus dem Vorstand, den Übungsleitern, dem Gaststättenteam um Jürgen Alt, unserem Hauswart Gerd Gemmel, unserer Mitarbeiterin im Geschäftszimmer Anke Flick möchte ich Danke sagen, für ihr Engagement, das sie für den Verein erbringen. Dies ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich, da oft die Identifikation mit dem Verein fehlt. Dies erschwert immer wieder die Su-

che zur Besetzung von Ämtern.

Allen Sportlern wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Aus sportlicher Sicht, hat mich der Aufstieg der beiden Herrenmannschaften der Handballabteilung besonders gefreut. Dort ist die emotionale Bindung für mich am Größten, da ich mit vielen der Spieler schon zusammen gespielt habe.

Mit sportlichem Gruß

Ihr

Hans-Peter Lampel
1. Vorsitzender

Irenes Blumenlädchen

**Blumen *und mehr*
bei Irene Bohrer**



55765 Birkenfeld
Auf dem Römer 10
- oberhalb altem Rathaus -

Tel. und Fax 06782 - 5113

**Fachgeschäft für Floristik und Dekoration
- Geschenkartikel -**

Für jeden Anlass fertigen wir die passenden Blumenarrangements und dekorieren zum Verschenken Wein- und Sektflaschen aus unserem Sortiment.

Nachruf für Ehrenmitglieder

Von Wolfgang Bohrer

In der letzten Ausgabe der Vereinszeitschrift hat die Tischtennisabteilung das Wirken von Ehrenmitglied Richard Engel, der am 04. August 2015 im Alter von 87 Jahren verstarb, in unserem Verein gewürdigt.

Das Redaktionsteam hatte sich hier bereits vorgenommen, in einer der nächsten Ausgaben einmal über unsere Ehrenmitglieder zu berichten und an ihr großes Engagement für den Verein zu erinnern.

Dass wir aber schon bald darauf um zwei weitere Ehrenmitglieder trauern müssen, das hat uns sehr überrascht.

In der Chronik unseres Vereins, die auch teilweise auf unserer Homepage veröffentlicht ist, waren zu Beginn des Jahres noch mit Peter Mirkes, Helmut Zimmer, Günter Rink, Hans Scherer, Richard Schuch, Edelgard Tholey, Wolfgang Bohrer, Walter Wilhelm, Trude Maier und Ehrenvorsitzender Peter Nauert 10 Ehrenmitglieder genannt.

Leider mussten wir im Februar mit Hans Scherer und im April mit Helmut Zimmer den Verlust von zwei weiteren Ehrenmitgliedern beklagen.



Vorstand mit Abteilungsleitern 1973

Aus unserem Bildarchiv haben wir ein Bild des umfangreichen Vorstandes aus dem Jahre 1973 ausgewählt auf dem in der vorderen Reihe rechts Hans Scherer und daneben Helmut Zimmer zu sehen sind. In der zweiten Reihe hinter Helmut Zimmer steht Inge Engel und dahinter ihr Mann Richard Engel.

Hans Scherer

Hans Scherer verstarb am 22. Februar 2016 im Alter von 87 Jahren.

Obwohl ich Hans Scherer schon so lange kannte und ihn sehr geschätzt habe, war mir nicht bekannt, dass er in früheren Jahren in der Handballabteilung aktiv war. Viele Jahre spielte er gemeinsam mit Günther Kort Handball auf dem Großfeld, wie es zur damaligen Zeit noch üblich war.

Dies habe ich von seinem Sohn Uwe, unserem heutigen stellvertretenden Vorsitzenden, der ja dann auch in die Fußstapfen seines Vaters trat und ebenfalls viele Jahre als Handballer aktiv war, erfahren.

Bekannt war mir allerdings, dass Hans als Elektriker und technisch begabter Mensch viele Stunden in der Jahnturnhalle mit Instandsetzungsarbeiten verbracht hat. Auch die Instandsetzung des Sportplatzes lag ihm immer am Herzen und er hat auch hier viel Zeit geopfert.

Er spielte nicht nur mit Günther Kort Handball sondern beide waren auch viele Jahre für das Schmücken der Jahnturnhalle für die alljährlichen Faschingsveranstaltungen verantwortlich. Sohn Uwe kann sich hier noch gut daran erinnern, dass sein Vater oft wochenlang in der Jahnturnhalle im Einsatz war.

Neben den sportlichen Aktivitäten war er auch viele Jahre im Wirtschaftsausschuss des Vereins tätig.

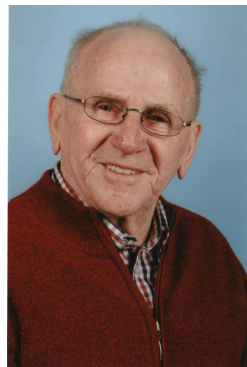
Für sein Engagement und langjähriges Wirken in unserem Verein wurde ihm am 11. Januar 1992 im Rahmen der Familienfeier durch den damaligen Vorsitzenden Peter Nauert die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nach der aktiven Zeit als Handballer betätigte Hans sich in der Männer-Turngruppe, die bei vielen Gelegenheiten, etwa bei den vereinseigenen Familienfeiern oder auch städtischen Veranstaltungen, als lustige Showgruppe auftraten. Siehe Bild.

Später nahm er dann an den Übungsstunden der Skigymnastik und Jedermann Gymnastik teil.

Gerne erinnere ich mich an die Besuche bei ihm in meiner Zeit als 1. Vorsitzender, wenn ich ihm die Glückwünsche des Vereins zu Geburtstagen überbringen durfte.

Viele Vereinsmitglieder werden sicher mit mir Hans als väterlichen Freund und guten Vereinskameraden in bester Erinnerung behalten.





**Hans Scherer überspringt bei einer Veranstaltung das Seitpferd
Bodo Kroonder gibt Hilfe-
stellung**

Helmut Zimmer

Helmut Zimmer verstarb am 2. April 2016 kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres.

Wie bei Hans Scherer kannte ich auch Helmut Zimmer schon sehr lange, was aber nicht nur mit der Vereinszugehörigkeit zusammenhing sondern auf unseren Wohnsitz in der Prämienmarktstraße und den Kontakt zu seinen Söhnen Uwe und Peter zurückzuführen war. Beide Söhne waren auch in der Handballabteilung aktiv. Helmut wurde am 1. Dezember 1965 Mitglied im Turnverein.

Als leidenschaftlicher Skifahrer übernahm er 1976 die Leitung der Skiabteilung und engagierte sich sehr für den Fortbestand der Skigymnastikgruppe.

Bereits einige Jahre vorher war er für die Belange der Wintersportgemeinschaft auf dem Wintersportplatz Erbeskopf tätig und war dort 17 Jahre Vorstandsmitglied. Er vertrat den Verein in der Wintersportgemeinschaft Erbeskopf und war sogar als Obmann des Ordnungsdienstes am Ausbau des Wintersportzentrums maßgeblich beteiligt.

Als Finanzbeamter war Helmut prädestiniert für Prüfungsaufgaben und wurde folglich Kassenwart im Skibezirk Hunsrück-Mosel-Nahe und von 1967 bis 1972 war er Schatzmeister im Turnverein Birkenfeld.

Die Funktion des Kassenprüfers im Verein übernahm er von 1987 bis 1995.

Ich erinnere mich noch gut daran, dass er bei den jährlichen Mitgliederversammlungen in seinem Kassenprüfbericht oft so manche Ausgaben kritisch aufzeigte.

Für sein Engagement im Verein wurde ihm bereits 1973 die silberne Ehrennadel verliehen. Die goldene Ehrennadel erhielt er am 8. Januar 1983 und wurde am 6. Januar 1990 zum Ehrenmitglied ernannt.

Selbstverständlich war für dieses Engagement auch die Ehrung durch den Skiverband mit dem Ehrenbrief und durch den Sportbund Rheinland mit der Ehrennadel in Bronze.

Neben seinem Wirken in der Skiabteilung war er darüber hinaus auch als Kampfrichter in der Leichtathletik tätig. Überhaupt war er immer zur Stelle wenn der Verein tatkräftige Unterstützung benötigte.



Beim Spielfest im Rahmen der 140 Jahrfeier des TVB im Jahre 1988 war Helmut (rechts) als Betreuer tätig. Unser Ehrenvorsitzender Peter Nauert (links) testete die Stelzen. Im Vordergrund Katrin Bohrer auf den Pedalos.

Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen bereitete ihm stets Freude was auch die Kinder sehr schnell spürten, wie mir auch unsere Kinder immer wieder bestätigten.

Auch für die Herausgabe der Vereinszeitschrift leistete er viele Jahre einen wesentlichen Beitrag durch die vorbildliche Organisation der Verteilung.

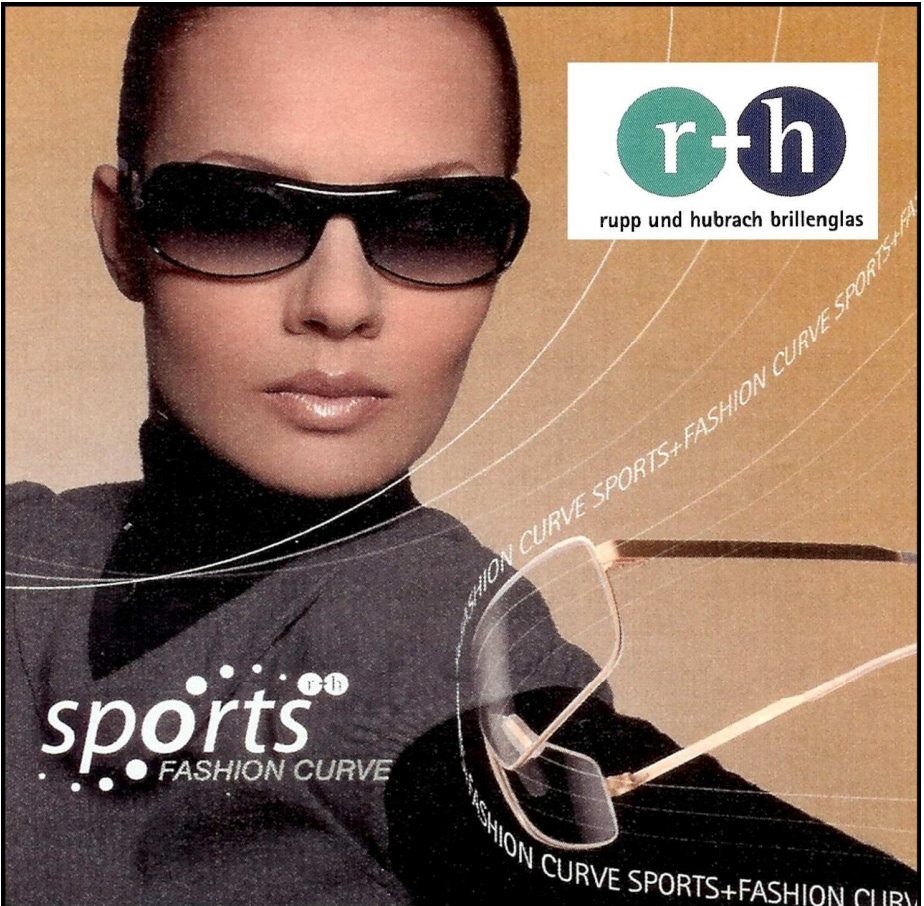
So haben wir viele Jahre gemeinsam in der Vorstandsarbeit des Vereins gewirkt und er war für mich stets ein sehr lieber, hilfsbereiter, väterlicher Freund. Anlässlich der Mitgliederversammlung 2003 durfte ich als 1. Vorsitzender Helmut als ältesten und dienstältesten Mitstreiter aus dem Vorstand verabschieden.

Mit einem Präsent wurde Helmut bei der Mitgliederversammlung 2003 offiziell aus dem Vorstand verabschiedet.



Selbstverständlich nahm er aber weiterhin mit großem Interesse an den Mitgliederversammlungen teil. Hier mit Ehrenmitglied Richard Schuch

Der Tod von drei Ehrenmitgliedern in so kurzer Zeit bedeutet für den Verein einen großen Verlust und wir alle werden unsere Vereinskameraden stets in bester Erinnerung behalten.



r+h
rupp und hubrach brillenglas

sports
FASHION CURVE

Trendige Gläser für angesagte, gekurvte Designer- und Sportfassungen. Jetzt bei

 seit 1840 **Herrmann**

Das Haus für Brillen, Uhren und Schmuck
Auf dem Römer 21 - 55765 Birkenfeld
Telefon: 0 67 82 - 57 14
www.optik-uhren-herrmann.de

Erinnerung an Dr. Werner Schwarz

- Vorsitzender des TVB von 1986 bis 1991 -

Von Peter Nauert

Vor über 25 Jahren, genau am 22.01.1991, verstarb plötzlich und unerwartet der damalige TVB-Vorsitzende Dr. Werner Schwarz. Der Tod des 53-jährigen löste in Birkenfeld tiefe Betroffenheit aus, war der allseits beliebte Pädagoge

doch in vielfacher Weise ehrenamtlich engagiert und erfreute sich in der Bevölkerung allgemeiner Wertschätzung.

Der Doktor der Philosophie wurde aufgrund seiner Bewerbung ab 01.08.1974 aus dem Regierungsbezirk Darmstadt an das Gymnasium Birkenfeld versetzt, wo er Latein und Deutsch und - soweit erforderlich - auch „fachfremd“ Mathematik unterrichtete. Schon nach kurzer Zeit war der Oberstudienrat, den viele liebevoll „Blacky“ nannten, nicht nur bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebt, sondern darüber hinaus eine „Institution“ im bürgerlichen und politischen Leben der Kreisstadt. Dies alles fiel ihm leicht, denn durch seine offene und kameradschaftliche Art im Umgang mit den Menschen hatte er sehr schnell viele Kontakte und Freunde.

Sofort nach seinem Wechsel nach Birkenfeld zeigte Werner Schwarz Interesse an der Arbeit für die Gemeinschaft, indem er sich als Vorstandsmitglied und Vorsitzender im CDU-Stadtverband Birkenfeld engagierte. Seit 1979 bis zu seinem Tode war er ununterbrochen im Stadtrat und im Verbandsgemeinderat sowie in zahlreichen Ausschüssen und Gremien tätig. Als begabter Rhetoriker war er immer bereit, größere Redebeiträge zu übernehmen, so z.B. über viele Jahre die Haushaltsrede für seine Fraktion im Stadtrat, eigentlich eine klassische Aufgabe des jeweiligen Fraktionsvorsitzenden, was Werner Schwarz aber nie war.

Werner Schwarz hatte neben seiner kommunalpolitischen Arbeit eine große Bandbreite an Mitgliedschaften und Tätigkeiten in örtlichen Vereinen und Gruppen aufzuweisen, z.B. beim ASV Fischwaid, beim SC Birkenfeld und bei der Waldfestgesellschaft. Überörtlich engagierte er sich u.a. im Philologen-Verband Rheinland-Pfalz. Als beim Rosenmontagskomitee personelle Probleme auftraten, war er spontan bereit, die Leitung dieser Gruppe zu übernehmen. Als



selbsternannter „Obernarr“ setzte er neue Impulse, sodass der Rosenmontagszug weiter durchgeführt werden konnte.

Werner Schwarz konnte eben nicht „**NEIN**“ sagen. So war es auch, als der TVB als größter Birkenfelder Verein im Jahre 1986 einen neuen Vorsitzenden suchte, weil Johannes Stöber, der den Verein von 1983 bis April 1986 geleitet hatte, für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Kuriosität am Rande: Trotz vielfacher anderer Mitgliedschaften war Werner Schwarz zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal Mitglied im Turnverein. Dieses Manko war jedoch heilbar, denn die TVB-Verantwortlichen suchten eine Persönlichkeit mit positiver Reputation, die bekannt und anerkannt war. Also: Gefragt und JA gesagt!

Diese Episode ist symptomatisch für den Gemeinschaftsgeist und den Einsatz von Werner Schwarz. Er stand für jede ihm adäquat erscheinende Aufgabe zur Verfügung, bot sich an oder strebte zielsicher danach. So kann durchaus angenommen werden, dass er im Erlebensfalle auch noch bei verschiedenen später anstehenden Entscheidungen in Birkenfeld versucht hätte, sein beträchtliches Ansehen und sein Gewicht selbstbewusst in die Waagschale zu werfen.

Auf den neuen Vereinsvorsitzenden wartete 1986 gleich viel Arbeit. Nach der Einarbeitungsphase musste sich Werner Schwarz sogleich mit der Problematik der sanierungsbedürftigen Jahnturnhalle und des abgängigen Jahnplatzes befassen, eine schwierige Situation mit finanziellen Risiken für den Verein. Nach vielen Diskussionen beschloss der Vorstand 1987 zur Bekräftigung eines Beschlusses aus dem Jahre 1985, Platz und Halle zu verkaufen. In der Zwischenzeit war in Regie des Sportclubs mit finanzieller Beteiligung des TVB das Sportstadion „Am Berg“ errichtet worden. Im Juni 1987 wurde die Leichtathletikanlage im Stadion von den Aktiven des Turnvereins eingeweiht. Ein Nutzungsrecht des TVB war vorrangig im Grundbuch eingetragen worden. Alles wichtige Anliegen, um die sich der Vorsitzende kümmern musste. Viele Beratungen erfolgten zu dieser Zeit auch mit dem SCB und der Stadt über den Plan, am neuen Stadion ein gemeinsames Vereinsgebäude zu errichten. Dieses Projekt führte zu Reibungsverlusten zwischen den Vereinen und konnte, auch aus finanziellen Gründen, nicht verwirklicht werden. Die Finanzlage des TVB war damals ernst und der Vorstand schloss einen völligen Rückzug aus dem finanziellen Engagement des Vereines beim Stadion „Am Berg“ nicht mehr aus.

1989 wurde in der Jahreshauptversammlung der Beschluss von 1985 (1987) aufgehoben und ein gemeinsames Hallenprojekt mit der Stadt favorisiert. Dieser Plan wurde aber wieder aufgegeben und 1990 beschloss der Verein dann, die Jahnturnhalle zu behalten und mit eigenen Mitteln zu sanieren. Dennoch wurde eine kommunale Beteiligung wegen einer möglichen Nutzung als Stadthalle nicht ausgeschlossen. Alle Möglichkeiten sollten offen bleiben. Bereits im Oktober 1988 hatte der Stadtrat beschlossen, das TVB-Gelände als Standort für eine Stadthalle/Kulturhalle zu untersuchen.

In die Amtszeit von Werner Schwarz fielen auch zwei Vereinsjubiläen, nämlich das 140-jährige Bestehen des Vereines im Jahre 1988 und das Gedenken an die Einweihung der Jahnturnhalle vor damals 60 Jahren. Dies alles lässt erken-

nen, dass in der vierjährigen Wirkungszeit des Vorsitzenden Dr. Schwarz eine schwierige Phase im Vereinsgeschehen bestand, die dem Vereinsvorstand viel Zeit, Weitblick und Fingerspitzengefühl abverlangte. Zukunftsweisende Weichenstellungen konnte Werner Schwarz beim TVB leider nicht mehr treffen, da ihn der Tod allzu früh ereilte.

Zum Schluss dieser Würdigung ist noch einmal der Hinweis auf den vielfältigen Einsatz von Dr. Werner Schwarz angebracht, der ihm zu großem Ansehen in unserem Gemeinwesen verhalf. Obwohl promovierter Akademiker, war Werner Schwarz keinesfalls intellektuell abgehoben, sondern ein echter Mann des Volkes. Er hatte sehr schnell viele Duzfreunde in der Stadt und war bei den örtlichen Festen, Stammtischen, Thekenrunden, Freundeskreisen etc. bestens integriert. Diese Kontakte und Bekanntschaften waren für ihn eine sehr gute Erkenntnisquelle, denn „Volkes Meinung“ war ihm wichtig. Heute würde man sagen, er war hervorragend vernetzt.

25 Jahre nach seinem Tod erinnern sich noch viele Leute, vor allem aber ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, gerne an den in Birkenfeld beliebten und bekannten „Blacky“.



das Studio

Raumausstatter-Meisterbetrieb

Tapeten
Farben

Bodenbeläge
Polsterei

Sonnenschutz
Gardinen

Trierer Str. 4 55765 Birkenfeld Tel: 06782/4388

Liebetrau lobt Charakter des Meisterteams

Handball-Bezirksliga Saar TV Birkenfeld siegt in Bexbach trotz schwer wiegender Ausfälle

■ **Birkenfeld.** Bereits vier Spieltage vor Saisonende hat der TV Birkenfeld seine grandiose Runde in der Handball-Bezirksliga Saar Ost gekrönt und die Meisterschaft perfekt gemacht. Nach dem 22:16-Auswärtssieg der Birkenfelder bei der HSG Bexbach-Höchen leistete RW Schaumberg Schützenhilfe, besiegte den TV Merchweiler II und machte den TVB damit zum Meister (wir berichteten ausführlich).

Einmal mehr war Trainer Marcel Liebetrau von der Einstellung seiner Mannschaft sehr angetan. „Das Team beweist seit Wochen einen guten Charakter und trotz allen personellen Schwierigkeiten“, lobte der Coach. In Bexbach fielen zwei ganz entscheidende Akteure aus. „Kopf“ Holger Schneider fehlte genauso wie Kreisläufer Christopher Wegert. Liebetrau reagierte und aktivierte Martin Rozycki aus der zweiten Mannschaft für die Position am Kreis. Zudem nominierte der Coach sich selbst. „Ich habe noch einmal das Trikot angezogen, um der Mannschaft zu helfen“, sagte Liebetrau und scherzte: „Es war das erste und letzte Mal in dieser Saison. Mehr als einen Titel zu gewinnen, geht schließlich nicht.“ Liebetrau steuerte immerhin ein Tor zum Sieg bei. Im Training hatte

sich das TVB-Team einige wenige taktische Mittel zurecht gelegt, die prinzipiell während der gesamten Partie griffen. Zufrieden war Liebetrau bei eigener 12:10-Führung zur Pause trotzdem nicht. „Wir waren in der Abwehr zu passiv“, kritisierte er. Doch in Durchgang zwei funktionierte das TVB-Spiel dann für gut zehn Minuten perfekt. Von 12:11 zog der neue Meister auf 18:11 davon. „Wir haben überhaupt nichts zugelassen und einige einfache Tore geworfen“, meinte Liebetrau und hielt fest: „Danach war das Spiel entschieden.“ ...Und die Meisterschaft praktisch in der Tasche.

Dass seine Mannschaft nun die restlichen Spiele mit weniger Elan angehen könnte, befürchtet Liebetrau nicht. „Es gab ja schon die eine oder andere Kampfansage aus dem Team“, berichtet der Coach. So könnte es ein Ziel sein, die Saison ohne Niederlage abzuschließen. „Die Mannschaft brennt immer wieder, und so bin ich mir sicher, dass sie jetzt nichts abschenken wird.“ In diesem Zusammenhang war es dem Trainer ein großes Bedürfnis, sich bei den Akteuren der zweiten Mannschaft zu bedanken. „Egal, wen ich gefragt habe, wie zuletzt Martin Massierer, Jens



So feiert und tanzt der Meister. Der 1. Saison treten die Birkenfelder in der

Brenner oder Martin Rozycki, alle waren sofort bereit, bei uns auszu-helfen“, erzählt Liebetrau.

Nach der Meisterschaft wird der TVB in der kommenden Saison in der Verbandsliga antreten. Für Liebetrau ist das Team schon jetzt „durchaus verbandsligatauglich“. Trotzdem hofft der Coach auf die



V Birkenfeld hat es geschafft. Der Titel in der Handball-Bezirksliga Saar ist unter Dach und Fach. In der kommenden Verbandsliga an - und wollen natürlich auch dort tanzen.

Foto: Jörg Bruch

eine oder andere Verstärkung. „Damit wir eine Rolle im Mittelfeld der Tabelle spielen können, wäre es wichtig, dass wir ein bisschen breiter aufgestellt sind“, erklärt Liebetrau. In den Augen des Übungsleiters kam der Aufstieg nun zum richtigen Zeitpunkt, nachdem in den vergangenen beiden Jahren

eine klare Entwicklung des Teams zu erkennen war. „Die Jungs haben selbst gesagt, dass sie die Verbandsliga angehen wollen, und ich glaube, wenn wir es diesmal nicht geschafft hätten, dann wäre der eine oder andere Spieler ins Grübeln gekommen, ob er nicht bei einem anderen Klub den Sprung in eine

höhere Klasse versuchen sollte. So bleiben die Leute natürlich“, meint Liebetrau.

Sascha Nicolay

TV Birkenfeld: Lang, Massierer – Altes (2), A. Wegert, Ebling (6), Stein, Liebetrau (1), Metger (4), Marco Rozycki (4), Stehr, Brenner (1), Martin Rozycki (4).



Bereits 4 Spieltage vor Ende Saison stand unsere Herrenmannschaft als Meister fest

Schaumberg macht TV Birkenfeld zum Meister

Der TV Birkenfeld steht vier Spieltage vor Schluss als Meister der Handball-Bezirksliga Saar Ost fest und spielt in der kommenden Saison in der Verbandsliga. Am Samstag erledigte das Team von Trainer Marcel Liebetrau zunächst seine Hausaufgaben und gewann bei der HSG Bexbach-Höchen mit 22:16. Am Sonntag hieß es dann Daumendrücken für RW Schaumberg gegen den ärgsten TVB-Verfolger TV Merchweiler II. Merchweiler hätte gewinnen müssen, um den Birkenfelder Triumph um mindestens eine Woche aufzuschieben. Doch das klappte nicht. Schaumberg gewann 28:22 und wurde so zum Meistermacher. TVB-Trainer Marcel Liebetrau sagte: "Es ist natürlich komisch, wenn man nicht in der Halle Meister wird, aber schön ist es natürlich trotzdem." Gefeierte hatten die Birkenfelder schon am Samstag nach ...



	Mannschaft	Sp.	Tore	Punkte
1	TV Birkenfeld/Nohfelden	22	614 : 457	41 : 3
2	SG Ommersheim-Assweiler	22	618 : 507	32 : 12
3	TV Merchweiler 2	22	655 : 570	31 : 13
4	RW Schaumberg	22	639 : 605	25 : 19
5	HG Itzenplitz	22	532 : 503	23 : 21
6	TV Niederwürzbach 2	22	599 : 594	22 : 22
7	HWE Homburg 2	22	537 : 566	20 : 24
8	HSG Bexbach-Höchen	22	539 : 590	19 : 25
9	HSG Ottweiler/Steinbach 2	22	529 : 601	15 : 29
10	SGH St. Ingbert 2	22	521 : 573	14 : 30
11	Black Bulls Alweiler	22	448 : 588	14 : 30
12	MSG HF Illtal 3	22	642 : 719	8 : 36



Saisonabschluss und Meisterschaftsfeier

16. April 2016 - Halle am Berg

17:00

Damen - HSG Dudweiler-Fischbach

19:00

Herren - HF Illtal III.

weitere Spiele:

13:00 B-Jugend - ASC Quierschied

15:00 Damen II. - Dirmingen-Schaumberg II.



Handball

Natürlich gab es auch bei der Meisterschaftsfeier die übliche Bierdusche – nicht nur für Trainer Marcel Liebetrau



Für den Handballverband Saar überbrachte Männerwart Jürgen Schank (links) die Glückwünsche. Vorsitzender Hans-Peter Lampel (rechts) gratulierte für den Gesamtverein.



Gratulation durch den Männerwart des Handballverbands Saar durch Übergabe von Urkunde und Ball



TV Birkenfeld - Saison 2015/16



Mountainbikerennen im Za

Freizeitsport Zwischen Oberhambach und Hattgenstein entsteht ein Cross-Country-Rundkurs

Von unserem Redaktionsleiter Stefan Conradt

■ **Kreis Birkenfeld.** Es tut sich was in Sachen Radsport und Mountainbiken im Landkreis Birkenfeld. Neben dem geplanten Leuchtturmprojekt Bikepark am Idarkopf, dessen Genehmigung nach wie vor aussteht, entstehen derzeit an drei anderen Stellen Angebote für junge und jung gebliebene Biker. Während im Baumholderer Stadtwald ein Flowtrail entstehen soll und im Idar-Obersteiner Gewerbepark Nahetal ein kleiner MTB-Park mit Sprunghügeln und attraktivem Pumptrack entsteht, bauen die Birkenfelder Radpiraten im Zauberwald zwischen Oberhambach und Hattgenstein eine Cross-Country-Rennstrecke. Dort sollen am 3. Juli bereits die Landesmeisterschaften in dieser jungen Radsportdisziplin stattfinden. Hinter dem XCO abgekürzten Namen verbirgt sich genau das, was die meisten Mountainbiker am liebsten tun: radeln über Stock und Stein rader und zwar auf möglichst schmalen Pfaden.

Die Zeit drängt also: Seit Weihnachten ist die Radsportabteilung des TV Birkenfeld jeden Samstag, egal, bei welchem Wetter, im Wald mit Hacke, Schaufel und Unimog im Einsatz, Erwachsene und Kinder legen dort gemeinsam Hand an und testen anschließend die neu gebauten Trails auch schon auf Tauglichkeit. Eigentlich hatten die Radpiraten schon früher anfangen wollen, doch es hing noch an einer Genehmigung der Forstverwaltung. Die beiden betroffenen Ortsgemeinden hatten sehr schnell ihr Okay gegeben – auch mit dem Hintergedanken, dass die Mountainbiker dann nicht mehr die attraktiven Wanderwege im Zauberwald befahren, wie es bisweilen schon mal passierte.



Auch am Samstag waren die jungen und etwas älteren Radpiraten wieder im Cross-Country-Rennstrecke im Zauberwald bei Oberhambach zu bauen. Sie steht sp

Benjamin Thomé, der die Federführung des Projektes hat, ist froh, dass Oberhambach und Hattgenstein so mitziehen: „Wir hatten die Strecke zunächst in Birkenfeld anlegen wollen, aber das war sehr schwierig mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde.“

4,5 Kilometer lang wird der Kurs, der Wurzel- und Felspassagen, steile Anstiege und 180-Grad-Kehren aufweist, also eine gute Fahrtechnik erfordert. Bei mehr als 90 Prozent liegt der Trailanteil, das lässt die Bikerherzen höherschlagen. Etwa zu drei Vierteln können vorhandene Wege und Pfade genutzt werden, aber gut ein Kilometer wird derzeit mühsam mit Hacke

und Schaufel angelegt. Baumstämme sorgen für Halt im steilen Hang, Kies und anderes Material wird per Schubkarre angefahren.

Gut 40 Mitglieder hat die Radsportabteilung des TVB mittlerweile, darunter etwa 15 junge Radsportler, die auch bereits etliche Erfolge auf der Straße und im Mountainbikesattel eingefahren haben. Sogar zwei Landesmeister konnten bei der Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr geehrt werden. Finn Collin Schau wurde Rheinland-Pfalz-Meister im Cyclo-Cross, beim MTB-Cup Saar-Pfalz gab es zahlreiche erste Plätze. Und gerade wurde Leon Sebralla als bester Nachwuchssportler der Kategorie

uberwald



Zauberwald zugange, um mit Schippe, Hacke und Schubkarren die Crossläufer auch „normalen“ Mountainbikern offen.

Foto: Reiner Drumm

Radsport U 15 im Kreis Birkenfeld von Landrat Matthias Schneider geehrt. Für diese junge, begabte Meute – darunter auch zwei Mädchen – wollten die erwachsenen Radpiraten etwas tun: „So kam die Idee mit dem Mountainbikeparcours auf“, berichtet Thomé, der die jungen Talente auch gemeinsam mit Thorsten Hill und Sven Müller trainiert.

Für den Renntag am 3. Juli wird schon eifrig trainiert. Start und Ziel ist der alte Hattgensteiner Sportplatz am Fuße des Aussichtsturms – dort entsteht auch noch ein welliger Pumptrack, auf dem sich die Jüngsten austoben können und auf dem auch Rahmenrennen stattfinden

werden. Den ganzen Tag über werden die Schüler- und Jugendklassen bis hin zu den Amateur- und Eliterennfahrern im Einsatz sein, sie müssen bis zu vier Runden auf dem sehr selektiven Kurs absolvieren. Zum Teil wird im sehr attraktiven, vom Biathlon bekannten Jagdverfahren gestartet: Die, die morgens bei einem kleinen Trialwettbewerb vorn lagen, starten am Nachmittag mit einem Vorsprung. Im Ziel gibt es dann oft Sprintduelle zu sehen. Doch bis dahin stehen für die Radpiraten noch einige Arbeitseinsätze im Zauberwald an.



Infos im Internet: www.radpiraten-tv-birkenfeld.de

WASSER FÜR DIE SINNE

Die natürliche Frische aus dem
Naturpark Saar-Hunsrück

Schwollener

WASSER FÜR DIE SINNE

www.schwollener.de



besuchen Sie uns auf facebook



Radpiraten des TVB legen im Zauberwald bei Hattgenstein/Oberhambach eine Cross-Country-Strecke an

Ausführlich berichtete die Nahe-Zeitung von dem besonderen Ereignis für die Radsportler im TVB.

„Paradies für Mountainbiker: Rasante Runde durch den Zauberwald Hattgenstein/Oberhambach. Die Nationalparkregion ist für Freizeitsportler um eine Attraktion reicher: Seit Sonntag, 10. April 2016, können Mountainbiker den 4,4 Kilometer langen Rundkurs durch den Zauberwald zwischen Hattgenstein und Oberhambach unter ihre Stollenreifen nehmen. Die Mitglieder der "Radpiraten", einer Abteilung des Turnvereins Birkenfeld (TVB), haben die Cross-Country-Strecke angelegt und dabei geschickt das Gelände im Wald genutzt.

Von unserem Redakteur Axel Munsteiner

Nachdem Ende Dezember 2015 alle Genehmigungen - zum Beispiel vom Forstamt - vorlagen, haben sich die TVB-Radpiraten an die Arbeit gemacht, auf einigen Teilstücken mit Hacke und Schaufel im Waldboden gegraben und so den Kurs angelegt. Federführend für die Streckenführung verantwortlich war dabei Thorsten Hill. 160 Höhenmeter sind auf der 4,4 Kilometer langen Runde zu überwinden. Das hört sich zunächst zwar nicht besonders Furcht einflößend an, Fakt ist aber: Für einen beschaulichen Familienausflug eignet sich der Kurs nicht. Er richtet sich an konditionsstarke und fahrtechnisch versierte Mountainbiker. Für Freizeitsportler, die sonst mit dem Rad nur auf breiten Forstautobahnen unterwegs sind, sei die Strecke aber auch eine gute Herausforderung und Übung, wenn sie sich mal auf anspruchsvolleres Terrain wagen wollen, betont Hill im NZ-Gespräch.

Schmalere Pfad über Stock und Stein

Befahrbar ist die Strecke nur im Uhrzeigersinn. Nur in diese Richtung weisen Schilder den Weg auf dem Trail. Dessen Merkmal ist, dass es meist nur über handtuchschmale Passagen über Stock und Stein geht. Bei der Orientierung im Gelände helfen dabei an vielen Stellen dickere Holzäste, die die TVB-Radpiraten rechts und links der Spur abgelegt haben. Die Strecke führt mehrfach über Wurzelpassagen und ist, wie Winter es scherzhaft formuliert, vor allem eins: "steinreich". Denn an etlichen Stellen führt der Kurs durch "verblocktes" Gelände, wie es im Fachjargon der Mountainbiker heißt - also über felsige Abschnitte. Auch an engen 180-Grad-Kehren, die einiges an Fahrkönnen erfordern, mangelt es nicht.

Für die Cross-Country-Strecke im Zauberwald gibt es zwei Einstiegspunkte, die mit denen der gleichnamigen Traumschleife identisch sind. Der eine befindet sich am tiefsten Punkt des Kurses an der L 174 bei Oberhambach in der Nähe des Sauerbrunnens und der Gaststätte Tarifa, der andere am höchsten Punkt der Strecke am Hattgensteiner Aussichtsturm mit der Rothenberghütte. Wer von dort startet, darf sich - sofern er sicher auf dem Sattel unterwegs ist und gut manövrieren kann - schon kurz danach auf eine rasante Downhill-Strecke freuen. Das steilste Gefälle ist dabei zu Ende, wenn die obersten Häuser des Ferienparks Hambachtal in den Blick geraten. Die Talsohle und der untere Einstiegspunkt sind dann etwa bei Kilometer 1,7 erreicht. Ab dort kann die Devise nur noch lauten: "Kette links und auf kleine Gänge schalten." Denn nun beginnt das Klettern. Es folgt ein kräftezehrender Anstieg, der nur kurz mit Blick auf die weiter unten liegende B 269 durch kleinere Flachstücke auf etwas breiteren Passagen unterbrochen wird. Diese kurzen Gelegenheiten zum Verschrauben sollte man nutzen, denn kurz darauf geht es schon wieder rechts ab in den oft mit vielen Steinen und Steilkurven gespickten Hang. Erst auf den letzten Abschnitt vor dem Ausgangspunkt am Hattgensteiner Aussichtsturm wird die Steigung wieder moderater.



Bei der Eröffnung der Strecke. Karsten Schultheiß sprach Grußworte in Vertretung von Landrat Dr. Schneider, Clemens Winter begrüßte die Gäste in Vertretung von Abteilungsleiter Benjamin Thome, Thorsten Hill, einer der Initiatoren und Hattgensteins Ortsbürgermeister Laube

Dickes Lob von Landesmeisterin

Björn Holzhäuser war am Sonntag einer der Premierenfahrer. "Die Radpiraten haben sich sehr viel Mühe gemacht. Vor allem die Uphill-Passagen sind sehr anspruchsvoll. Ich finde es klasse, dass man jetzt direkt vor der eigenen Haustür eine solche Strecke hat. Ich werde sie in Zukunft bestimmt häufiger fahren", lautete das Fazit des Rinzenbergers. Ein besonderes Lob hatte auch Larissa Gilg aus Serrig an der Mosel für den Kurs im Zauberwald parat.

Die 19-Jährige ist Rheinland-Pfalz-Meisterin und wollte vor dem großen Rennen am 3. Juli die Strecke schon mal vorab in Augenschein nehmen. "Es ist ein toller Kurs, der schwer, aber überall fahrbar ist", sagte die 19-Jährige. Vor anderen Strecken, wie zum Beispiel der in Betzdorf, wo sie voriges Jahr an Deutschland-Cup-Rennen teilgenommen hat, müsse sich der Trail im Zauberwald auf keinen Fall verstecken, betonte Gilg nach ihrer Testrunde, die sie in 20,55 Minuten absolviert hatte. "Ich bin aber langsam gefahren", sagte sie lachend. "Wir rechnen damit, dass beim Rennen am 3. Juli die Topleute Rundenzeiten um 15 Minuten fahren", so Winter.

Am Nachmittag boten die TVB-Radpiraten noch einen Schnupperrnachmittag für den Mountainbikenachwuchs an, an dem etwa 60 Jungen und Mädchen teilnahmen. Zum Programm zählte unter anderem ein rund einstündiges Techniktraining. Außerdem wurde auf dem Gelände am früheren Hattgensteiner Sportplatz ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut. Auch ein kleines Rennen ging am Sonntag über die Bühne.

Für Kinder und Jugendliche gibt es übrigens im Zauberwald einen abgekürzten und nicht ganz so anspruchsvollen Mountainbiketrial über 2,2 Kilometer. Die Verantwortlichen der Radpiraten waren am Ende des Eröffnungstages jedenfalls rundum zufrieden. "Es ist alles total super gelaufen", freute sich Clemens Winter.



Großes Interesse herrschte bei der Eröffnung der Strecke bei den RadSportlern um die neue Strecke in Angriff zu nehmen. Vorsitzender Lampel (rechts) war ebenfalls dabei

Radpiraten im Fernsehen!

Von Benjamin Thome

Ein besonderes Training stand am 30. März 2016 für die Radpiraten auf dem Programm, denn das Fernsehen war zu Besuch.

Durch die Berichterstattung in der Rheinzeitung zu unserem Trailbauprojekt wurde auch die Landesschau Rheinland-Pfalz auf die Aktivitäten im Zauberwald aufmerksam. Nach ein paar Telefonaten und E-Mails war klar, dass ein kleiner Bericht zu den Radpiraten in die Wettersendung des SWR muss.

Heute Morgen war es dann soweit und ein kleines Team besuchte uns zu Dreharbeiten auf der neuen Strecke im Zauberwald. Da am heutigen Mittwoch sowieso noch ein Training auf dem Programm stand, waren die meisten Piraten schnell motiviert etwas früher als sonst damit zu beginnen. Das Drehteam folgte uns dabei durch Gestrüpp und Matsch und der Moderator ließ sich sogar selbst noch zu einer kleinen Trainingsrunde ermutigen. Er war dabei sichtlich von der Leistung unserer jungen Fahrer beeindruckt, denen auf diesem Wege nochmal ein großes Lob ausgesprochen werden muss. Ihr habt wieder einmal bewiesen, was unseren Verein wirklich ausmacht!

Alles in allem eine nette Abwechslung und eine schöne Erfahrung für alle Beteiligten.

Erdmann **Elektrotechnik**

- **Installationen Neu- u. Altbau**
- **E-Check Privat u. Gewerbe**
- **Gebäudesystemtechnik KNX/EIB**
- **Senioren- u. behindertengerechte Elektrotechnik**



06782 / 981218



06782 / 981219



info@elektro-erdmann.de

Adenau – Erstes MTB-Rennen 2016

„Endlich wieder Rennen fahren“ so die freudige Begrüßung der Radpiraten am frühen Morgen am 12. März 2016 in Adenau. Der Bulls-Cup steht auf dem Programm. Vier Wertungsläufe mit hochkarätigem Starterfeld. Viele Bundesliga-Fahrer und sogar World-Cup-Fahrer nutzen diese frühen Rennen für Ihre Saisonvorbereitung. Ausserdem sind die vier Rennen Wertungsläufe für den Rheinland-Nachwuchs-Cup. Klar, dass dann auch wieder viele Radpiraten vom TV Birkenfeld am Start standen.



Den Anfang macht die U13. Früh morgens um 9:15 Uhr bei Minustemperaturen geht ein sehr großes Feld auf die vereiste Strecke. Unter Ihnen Ronja Theobald. Letztes Jahr dominierte Sie die Altersklasse U11w nun muss sie sich in der U13w beweisen. Und das tat sie. Für diese frühe Jahreszeit fuhr sie ein sehr starkes Rennen und wurde dritte. Ihre Schwester Johanna Theobald startet dieses Jahr schon in der U15w und wurde sechste. In der Altersklasse U17 zeigte sich Leon Sebralla mit einem beachtliche siebten Platz. Letztes Jahr noch U15. Der Übergang von U15 auf U17 ist sehr schwer aber Leon fuhr ein gutes Rennen und trotz Sturz unter die top Ten. Valentin Dern und Lars Reischl standen mit vier bekannten World-Cup-Fahrer in der Altersklasse U19 am Start. Aber sie fuhren gemeinsam ein beachtliches Rennen. Valentin kam auf Platz 22 und Lars musste leider wegen eines Reifenschades aufgeben.

Radpiraten richten die neue MTB Liga Saar-Pfalz mit aus!



MTB LIGA
SAAR-PFALZ

Nachdem die Ausrichtung der Rheinland-Pfalz und Rheinland Meisterschaft im XCO bereits feststeht, kommt mit der neuen MTB Liga Saar-Pfalz ein weiteres Highlight auf den Rennkalender. Die Radpiraten haben sich mit dem geplanten Rennen im Zauberwald der neu gegründeten Liga angeschlossen, und werden ein Rennen der Serie austragen.

Die Mountainbike Liga Saar-Pfalz ist eine regionale Rennserie, offen für Lizenz- und Hobbysportler. Die Serie besteht aus verschiedenen Mountainbike Rennen im Saarland und in Rheinland-Pfalz und tritt die Nachfolge des Saar-Pfalz-Cups an.

Die Veranstalter-Gemeinschaft besteht aus den Vereinen RSC St. Ingbert, RV Taube Orscholz, RV Tempo Hirzweiler, Grüne Hölle Freisen, RSF Phönix Riegelsberg, RC Mistral Neunkirchen, RV Möve Schmelz, Radpiraten TV Birkenfeld und RSC Felsenland.

In Kürze können alle wichtigen Informationen und Termine auf der neuen Homepage zur Liga abgerufen werden, reinschauen lohnt sich!

Qualität aus eigener Schlachtung mit Herkunftsgarantie



Feinste Fleisch, Wurst und
Grillspezialitäten, Plattenservice,
Konserven aus eigener Herstellung

Seit über 50 Jahren



Metzgerei Jung
GmbH



Hauptstraße 11 • 55768 Hoppstädten-W. • Tel. 0 67 82 / 52 23



Ausführung sämtlicher Maler-
Tapezier-, Bodenbelags-
und Trockenbauarbeiten

Fassadengestaltung und Gerüstbau,
Wärmedämm-Isolierputz

Geprüfter Restaurator im Maler- und
Lackiererhandwerk

Malergeschäft Hess GmbH
Königsgasse 8 - 55767 Buhlenberg
Telefon 06782/2158
Telefax 06782/9612

Rückblick Jugendspielbetrieb

Von Markus Barth

Erfreulicherweise konnte die SG Birkenfeld/Heimbach auch in der vergangenen Saison 2015/2016 sowohl in der Herbst- als auch in der Frühjahrsrunde zwei Jugendmannschaften stellen. Beide Mannschaften spielten in einer 8er Gruppe in der Kreisklasse obere Nahe.

Die 1. Jugendmannschaft wurde von Dennis Warmbier betreut und spielte in der Aufstellung: Maurice Fender (8:0), Sascha Paulus (3:5) , Leon Aghayan (3:4) und Lucca Troll (4:2). Die Mannschaft konnte im vorderen Bereich der Spielklasse mithalten und hatte am letzten Spieltag sogar die Chance auf die Meisterschaft. Mit einem Sieg gegen den TTC Bruchweiler hätte der Meister der Kreisklasse in dieser Saison „SG Birkenfeld/Heimbach“ geheißen. Leider konnte die Mannschaft u.a. krankheitsbedingt nur mit drei Spielern (ohne Maurice und Leon) antreten. Die Quittung war eine klare 1:6 Niederlage gegen den späteren Meister.

Die 1. Jugendmannschaft landete mit 9:5 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Maurice, der in der gesamten Frühjahrsrunde ungeschlagen blieb und damit zu den Spitzenspielern der Klasse gehört. Auch das Doppel Maurice/Leon blieb ungeschlagen.

Die 2. Jugendmannschaft wurde von Markus Barth betreut und spielte in der Aufstellung: Silas Duhrmann, (0:8), Lucas Luther (0:2), Leon Welsch (2:5), Dimitri Schmieder (0:3) und Colin Kuhn (0:6). Wie man an den Ergebnissen sieht, hat die junge Mannschaft es noch sehr schwer, in der Spielklasse Fuß zu fassen, da die Leistungsunterschiede hier sehr groß sind. Die 2. Jugend erhoffte sich den vorletzten Tabellenplatz, doch leider musste man sich auch der SG Tiefenstein/Herborn II geschlagen geben und landete mit 0:14 auf dem letzten Platz.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir stolz sind, inzwischen über einen längeren Zeitraum zwei Jugendmannschaften stellen zu können. Einige Spieler sind auf einem guten Weg, aber leider gibt es auch Spieler, deren Engagement zu wünschen übrig lässt. Wir hoffen, dass der eine oder andere noch vom Ehrgeiz gepackt wird.

1. Mannschaft zweite Bezirksliga

Von Rolf –Dieter Köhler

Die erste Mannschaft belegte in der 2. Bezirksliga Süd mit 22:18 Punkten den 4. Tabellenplatz.

Sie verbesserte sich in der Rückrunde noch um zwei Plätze und darf mit der Platzierung sehr zufrieden sein zumal der Abstand zum 3 Platz 9 Punkt betrug also doch relativ weit weg war.

Bezeichnend dass der neue Meister aus Sobernheim seinen einzigen Punkt in der Rückrunde in Birkenfeld abgab. Da Stefan Wüst nach dem 2 Spieltag in der Rückrunde ausfiel mussten die Akteure der 2. Mannschaft aushelfen und erzielten durchweg gute Ergebnisse wie die Platzierung zeigt. Bedanken dürfen wir uns bei Stefan Casper, Andreas Alsfasser, Eugen Beilmann und Marco Conrad für ihren Einsatz in der ersten Mannschaft. Mit Rolf Dieter Köhler auf Rang 6 und Andre Hauch auf Platz 8 schafften es 2 Spieler unter die Top Ten. In der Rückrunde erreichten Sie sogar die Plätze 3 und 4. In den Einzelbilanzen kam Rolf Dieter Köhler auf 25:13 Spiele, Andre Hauch auf 21:14, Oliver Alsfasser auf 19:16, Waldemar Gassmann auf 15:20 und Markus Barth auf 19:9 Spiele. Auch mit der Doppelbilanz konnte man sehr zufrieden sein, denn es war mit 41:25 Spielen die drittbeste in der Klasse. Die Paarungen Hauch /Alsfasser O. Mit 16:8 als 7 und Barth /Köhler mit 13:5 als 8 schafften es in die Top Ten. Nach dem Abstieg in der letzten Saison hat die Mannschaft in der neuen Spielklasse das Optimum herausgeholt und wird versuchen auch in der kommenden Spielzeit ein ähnlich gutes Ergebnis zu erzielen. Sie wird dann in gleicher Besetzung antreten, wobei Andreas Alsfasser die Mannschaft ergänzt.

Zweite Mannschaft Kreisliga

Von Stefan Casper

Die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Birkenfeld/Heimbach war von vielen vor beginn der Saison 2015/2016 als klarer Favorit in der Kreisliga der oberen Nahe gehandelt worden. Uns selbst war von Anfang an aber klar, dass wir erstens nicht aufsteigen wollten und zweitens mit vielen Verletzten in die Saison starten mussten und somit auch zu keiner Zeit für die Meisterschaft in Frage kamen. Zu beginn der Spielzeit konnten wir uns bei unseren Ersatzleuten Uwe Mittestädt; Dennis Warmbier und Peter Schmitt bedanken, dass wir zumindest komplett antreten konnten. So war es dann auch nicht verwunderlich dass wir in der Vorrunde nur 7:7 Punkte und den fünften Tabellenplatz erreichten.

In der Rückrunde war es dann so, dass unsere verletzten Stammspieler wieder zur Verfügung standen. So mussten wir uns lediglich dem souveränen Meister aus Kirn geschlagen geben und gaben noch einen Punkt gegen Monzingen beim 8:8 ab.

So erzielten wir in der Rückrunde 11:3 Punkte und konnten zumindest zeigen dass wir oben mitspielen können und erreichten mit 18:10 Punkten den dritten Platz punktgleich mit dem zweiten aus Monzingen für die aber das bessere Spielverhältnis den Ausschlag gab.

Die zweite Mannschaft trat in folgender Besetzung an:

1 Stephan Kritter; 2 Stefan Casper; 3 Andreas Alsfasser; 4 Marco Conrad; 5 Eugen Beilmann; 6 Sascha Fender; 7 Achim Wolff; 8 Dennis Löffler; 9 Christian Franz und 10 Julian Heinen.

Hervorzuheben ist die Leistung von Julian Heinen der im hinteren Paarkreuz eine Bilanz von 10:1 spielte und somit bester Spieler in diesem Paarkreuz war!!

Dieses Ergebnis macht Hoffnung für die Zukunft. Weiter so !!

Stefan Casper konnte im vorderen Paarkreuz eine Bilanz von 11:7 erzielen und belegte in der Gesamtwertung den 6ten Platz.

Marco Conrad spielte eine Gesamtbilanz im vorderen und mittleren Paarkreuz von 12:8 und belegte damit in der Gesamtwertung den 8ten Platz.

Stefan Casper und Achim Wolff werden die zweite Mannschaft verlassen und nächste Saison in der vierten Mannschaft an den Start gehen . Ebenso wird Andreas Alsfasser die Mannschaft Richtung erste Mannschaft verlassen. Hinzu kommt Stefan Wüst aus der ersten Mannschaft.

Dritte Mannschaft 1. Kreisklasse

Die 3. Mannschaft der SG blickt auf eine abwechslungsreiche Saison 2015/16 in der 1. Kreisklasse o.N. zurück. Nachdem man in der Vorrunde mit 12:6 Punkten sehr gut in die Saison gestartet war, war die Rückrunde nur mäßig, so dass wir auf dem 6. Platz mit 124:129 Spielen und 19:17 Punkten landeten.

Wir spielten in der Aufstellung: Dennis Warmbier 10 Siege, Uwe Mittelstädt 16 Siege, Frank Petry 18 Siege, Eberhard Warmbier 17 Siege, Stefan Litz 9 Siege, Peter Richter 11 Siege, Edgar Saar 5 Siege, Knut Luther 2 Siege. Außerdem kamen noch Helmut Ehrmann und Maurice Fender einmal zum Einsatz.

Vierte Mannschaft 2. Kreisklasse

Die 4. Mannschaft hat sich zu Beginn der Runde durch Ela Casper u. Peter Schmitt qualitativ erheblich verstärkt. Dennoch reichte es am Ende "nur " für den fünften Tabellenplatz.

Durch das starke Leistungsgefälle in der zweiten Kreisklasse zeichnete sich schon sehr früh ab, dass die Mannschaft die Schnittstelle zwischen den oberen 4 Teams und den unteren 4 Teams bilden würde. Alles in allem ist die vierte Mannschaft mit dem Erreichten nicht unzufrieden, entspricht der 5. Tabellenplatz doch dem vor der Runde gesteckten Saisonziel und dem Leistungsvermögen des Teams. Bemerkenswert ist der Ersatzspieler-Verschleiß in der vierten Mannschaft. 11Mal mussten Ersatzspieler in den Einsatz. Ihnen sei herzlichst

gedankt für ihre Hilfsbereitschaft. Zur Einzelwertung der Spieler ist noch zu verzeichnen, dass zwei Spieler unter den Top Ten waren. Ela Casper mit 16:9 Spielen auf dem 7. Platz und Hans Jürgen Holl mit 18:9 Spielen auf dem 5. Platz. Das Doppel Holl/ Weber erzielte in der Doppelwertung den 4. Platz.

5. Mannschaft 3. Kreisklasse

Unsere 5. Mannschaft trat in der 3. Kreisklasse obere Nahe an, die sich dem allgemeinen Trend folgend, in dezimierter Form präsentierte.

Demzufolge nahmen auch nur 6 Mannschaften teil, was zu einer so genannten Doppelrunde führte, und somit zumindest doch einige Spiele zu bestreiten waren. Leider verließ uns nach der Vorrunde das Rehborner Team.

Da wir mit den Spielern Litz, Schwinn, Plotnikow, Heß, Ehlert, Bender und Dern personell aus dem Vollen schöpfen konnten, wurde die Mannschaftsaufstellung daher immer wild durcheinander gewirbelt, so dass in der Folge nicht immer in der stärksten Besetzung gespielt wurde.

Nach Abschluss der Saison finden wir uns daher als Tabellenvierter wieder, oder auch anders ausgedrückt, als Vorletzter.

Vorschau auf die Saison 2016/2017

Auch in der Saison 2016/2017 wird die SG- Birkenfeld/Heimbach wieder mindestens mit vier Mannschaften im aktiven Bereich am Spielbetrieb teilnehmen. Wenn es zu einer dritten Kreisklasse der oberen Nahe kommt, dann sogar mit 5 Mannschaften. Außerdem wird es auch im Jugendbereich ein weiteres Jahr mit Markus Barth als Cheftrainer weiter gehen, was nicht von Anfang an sicher war. Ebenso stehen ihm mit Stefan Litz als Lizenztrainer und Dennis Warmbier als Übungsleiter die gleichen Leute zur Verfügung als letzte Saison. Auch am Jugendspielbetrieb werden wir mit wahrscheinlich zwei Mannschaften teilnehmen. Darüber hinaus haben wir uns entschlossen nochmals den Ortsentscheid der Minimeisterschaften in Birkenfeld auszutragen. Da unsere Altersstruktur doch steil nach oben zeigt ist es umso wichtiger den Schüler und Jugendbereich zu fördern damit die Tischtennisabteilung hoffentlich noch lange Bestand haben wird. Einen genauen Termin haben Wir für die Minimeisterschaften noch nicht, doch darüber wird frühzeitig Informiert werden. Auch das Gesellige soll bei uns nicht zu kurz kommen und so findet unser diesjähriges Picknick am 13.08.in Birkenfeld an und in der Stadthalle statt.

Was, Wann, Wo???

Seit mehreren Ausgaben unserer Vereinszeitschrift haben wir jeweils ein Bild aus unserem Bildarchiv angedruckt und die Frage gestellt: „Was, Wann, Wo???“.

Alle Leser sind aufgefordert sich an dem Bilderrätsel zu beteiligen und die Frage zu beantworten, bei welcher Gelegenheit das Bild aufgenommen wurde und mindestens drei Personen auf dem Bild zu nennen.

Leider haben wir keine Resonanz auf das in der letzten Ausgabe des TVB-Mosaiks veröffentlichte Bild erhalten.

Das Bild zeigte die Seniorengymnastikgruppe unter der Leitung von Herta Lorenz nach einer Vorführung auf dem Jahnplatz anlässlich des großen Spielfestes im Juli 1992.

Wir wollen dennoch das Bilderrätsel fortsetzen und stellen nochmals die Frage: „Wer weiß noch bei welcher Gelegenheit dieses Bild aufgenommen wurde und kann **mindestens drei Personen** benennen, die auf dem Bild zu erkennen sind“. Antworten bitte an Wolfgang Bohrer, Tel. 06782-3442, oder per Mail an w.bohrer@web.de **bis 10. Aug. 2016**.

Unter den richtigen Einsendungen werden erneut zwei Preise verlost. Abgebildete Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Erfolgreicher Handball-Schnuppertag

Von Patrick Kandels

Am Samstag, den 4. Juni, erlebten über 30 Kinder und Jugendliche einen abwechslungsreichen Handballnachmittag. Über vier Stunden konnten neue die Kinder in spannenden Wettkämpfen und Übungsformen ihre Fähigkeiten beim Prellen und Werfen verbessern. Die Spiele und Übungen wurden im Wechsel vom Trainerteam mit Marianne Schneider, Theresa Ogait, Tanja Leismann und Patrick Kandels durchgeführt. Die Spieler der männlichen D-Jugend halfen dabei allen Neulingen und zeigten ihnen schon einige Tricks. Währenddessen trainierte die weibliche D-Jugend in der anderen Spielfeldhälfte für die nächste Spielrunde unter dem „Gastrainer“ Holger Schneider.

Nach den anstrengenden Phasen konnten sich alle in den Pausen stärken. Die kostenlose Verköstigung mit Getränken, leckeren Kuchen, Baguettes und anderen Leckereien organisierte die weibliche D-Jugend, was alle sehr dankbar annahmen. Zur Freude der Kinder gab es eine Verlosung, bei der es verschiedene Sportartikel zu gewinnen gab.

Zum Abschluss fand ein richtiges Handballspiel über das gesamte Spielfeld und mit gemischten Mannschaften statt. Nun war auch der letzte endgültig platt!

Für einige der Kinder war es der erste Kontakt mit dieser Sportart und sie wollen auf jeden Fall weitermachen und fragten schon nach den nächsten Trainingsterminen. Deshalb waren sich alle Organisatoren um Abteilungsleiter Johannes Bähr einig, dass es eine solche erfolgreiche Veranstaltung im nächsten Jahr wiedergeben muss.



Ein Trainer verabschiedet sich von seinem Team

Von Wolfgang Bohrer

Es hat mich immer sehr gefreut, wenn Abteilungen unseres Vereins eine rege Pressearbeit betreiben und für die eigene Sportart werben. Die Pressearbeit ist in meinen Augen auch sehr wichtig um Interessierte über das Sportgeschehen zu informieren und evtl. als Aktive zu gewinnen. In meinen Augen machte dies immer in vorbildlicher Weise Oliver Hartl (Osi) als Betreuer und Trainer der männlichen A-Jugend. Neben den Berichten für die Presse war von „Osi“ auch immer ein Bericht zum Abdruck im TVB-Mosaik zu bekommen.

Ich habe mich auch immer darum bemüht, dass die einzelnen Abteilungen auch auf unserer Homepage unter www.tvb-birkenfeld.de vertreten sind und Informationen weitergeben.

Seit geraumer Zeit nimmt man aber als junger Mensch die meisten Informationen aus den sozialen Medien und es war daher unumgänglich, dass auch der TVB bei Facebook eine Gruppe eingerichtet hat.

Die Handballer unseres Vereins tauschen ihre Informationen in der eigenen Gruppe TV Birkenfeld/Nothfelden - Handball aus und auch unsere Radpiraten sind mit einer Gruppe dort vertreten.

In meinem Alter bin ich in diesen sozialen Netzwerken nicht sehr aktiv sondern nutze den Zugriff zumeist nur um Informationen abzufragen.

So ist mir hierbei auch schon seit geraumer Zeit aufgefallen, dass Osi immer aktuell über das Spielgeschehen der männlichen A-Jugend berichtete.

Da ich mir nur einige Heimspiele der Jungs anschauen konnte war ich so immer auf dem Laufenden.

Besonders beeindruckt hat mich, dass er gerade dort, wo er immer für die aktuellen Informationen gesorgt hat, er sich auch offiziell von „seinen Jungs“ verabschiedet und ich möchte den Text nachfolgend komplett wiedergeben:

„Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich nach 9 Jahren als Jugendtrainer von meinen "Buben" zu verabschieden. Natürlich gebührt der allergrößte Dank meiner/unserer Mannschaft! Begonnen in der Grundschulzeit, ausgebaut über die früh- und postpubertäre Phase bis ins Erwachsenenalter hatten wir einen Haufen Spaß. Ihr habt mich begeistert, genervt, geärgert, meinen Blutdruck beeinflusst, mich stolz gemacht, Erfolge gefeiert und immer zu mir gehalten. Dafür danke ich euch, Jungs! Wir werden immer Freunde bleiben. Ein weiteres Dankeschön gebührt natürlich den Menschen, die an meiner Seite standen bzw. an deren Seite ich in diesen Jahren stehen durfte. Ohne euch wären die Erfolge unserer Mannschaft nicht möglich gewesen. Michael Seithel (wie bringt man Kindern und Heranwachsenden Handball bei), Marianne Schneider (Disziplin/Konsequenz und Fürsorgeverhalten/Menschenführung sind nicht gegensätzlich) und Boris Sanarov (zeitgemäße Taktik und Strategie in einer hochklassi-

gen Jugend) haben mich in den Jahren maßgeblich geprägt und weitergebildet. Und wie schon viele Profis gesagt haben: Wenn es am schönsten ist, soll man....., wir sehen uns nächste Saison, Männer!

PS: Ich hoffe, dass sich möglichst alle von euch, auch die eigentlich noch Jugendlichen, bei den "Senioren" engagieren! Auch wenn man erstmal "nur" trainiert, oder für ein paar Minuten aushilft. Eure Ausbildung ist noch nicht abgeschlossen, und ihr habt „saugute“ Trainer bei beiden Herrenmannschaften!“

Bilder von besonderen T-Shirts fügte er seinen Abschiedsgrüßen bei



FAHRSCHULE RÖHRIG

Am Weierdamm 5, 55765 Birkenfeld

Tel.: 06782 / 9880044

Mobil: 0171 / 1728616

E-Mail: christian@cr-fahrschule.de

www.cr-fahrschule.de

Die Männliche A-Jugend wird Meister der Bezirksliga-Saar

Von Oliver Hartl und Boris Sanarov

Nach der Saison ist vor der Saison. Deshalb möchte ich vorab kurz in das Frühjahr 2015 zurück blicken.

Wir haben die Saison 2014/15 auf dem 3. Tabellenplatz in der Saarlandliga abgeschlossen. Für die kommende Saison hat sich für uns die Frage gestellt, ob wir die Mannschaft nochmal für die Landesliga melden. Aufgrund des altersbedingten Wegfalls einiger unserer stärksten Spieler in Verbindung mit einem, zu diesem Zeitpunkt, rein numerisch schwer kalkulierbaren Kader, haben wir uns entschlossen, in der Bezirksliga anzutreten. Da die Klassen, v.a. in der Jugend, vorab in ihrer Leistung schwer abzuschätzen sind.

Wir wollten weder „abgeschossen“ werden, noch aufgrund mangelnder Spieler die Mannschaft zurückziehen müssen.

Unser Kader hätte theoretisch aus max. 12 Spielern bestehen können (2 Torwarte inklusive). Ein Neuzugang aus Tiefenstein hat bereits in der durch die späten Sommerferien viel zu kurze Vorbereitungsphase erkennen lassen, dass er nicht dauerhaft und verlässlich verfügbar ist.

Bezüglich der vergangenen Saison möchte ich hier nicht auf die einzelnen Spiele eingehen, sondern ein Resümee ziehen.

Bereits im ersten Spiel in Losheim (designierter Tabellenletzter) und den parallelen Ergebnissen hat sich gezeigt, dass unser Team klarer Favorit ist. Nebenbei sei mir hier ein Lob an die Losheimer erlaubt, deren Mannschaft mit Ehrgeiz und Engagement angetreten ist; trotz 2-stelliger Führung durch uns bereits nach 12 Minuten.

Eine sehr junge und deshalb körperlich unterlegene Mannschaft, die aber ihren Kampfgeist bis zum Abpfiff nicht aufgegeben hat.

Die darauf folgenden Spiele verliefen, dann allerdings eher aus spielerischer Unterlegenheit unserer Gegner, ähnlich.

Leider, denn ab diesem Zeitpunkt war unsere Truppe in Gedanken schon Meister, und die Trainingsbeteiligung sank auf max. 50% (d.h. 5-6 Spieler, teilweise ohne Torwart). Warum trainieren, wenn man immer gewinnt?

Ein kurzes Erwachen kam dann erst wieder gegen die Mannschaft aus Püttlingen; eine RPS-Liga B-Jugend. Schnell, agil, mit Konzept, motiviert und kampfstark. Wir haben uns, ob der unerwarteten Stärke in einer Bezirksliga, schwer getan, das Spiel in den Griff zu kriegen. Dennoch gelang uns auch hier ein verdienter Sieg.

Die Rückrunde dann ein Spiegelbild der 1. Hälfte. Diesmal auch Püttlingen in reduzierter Aufstellung und deshalb problemlos schlagbar.

Fazit:

Dieser „Durchmarsch“ durch die Bezirksliga war für uns in dieser Weise nicht

vorhersehbar. Wir hätten sicherlich auch in der Saarlandliga unseren „Mann“ gestanden!

Sicherlich keine Meisterschaft, aber ein solides Ergebnis wäre realisierbar gewesen. Hinterher ist man immer schlauer. Aber die unbedingt positiven Faktoren möchte ich hier im Sinne des Vereins betonen: Niklas Brächer und Pascal Stehr wurden im Laufe der Saison zum festen Bestandteil der 1. Herren.

Hendrik Franzmann und Jan-Oliver Hartl haben gleichzeitig die 2. Herren effektiv unterstützen können.

Die „Jungs“ durften hierdurch erstmals an der Seite ihrer Vorbilder aus ihrer Kinderzeit auf dem Feld stehen. Hierfür ein gesonderter Dank an Tom Hoferichter und Marcus Uebel für das Vertrauen!

Letztendlich ergibt sich für uns auch daraus ein „Gewinn“ für den Verein; die Jungs (jetzt Männer) werden mittrainieren wollen: daraus ergibt sich, dass der Trainer der 1. Herren hoffentlich einen Kader (v.a. auch im Training) haben wird, in dem man sich die Spieler aussuchen kann. Dafür wünsche ich dir eine glückliche Hand, Holger.

Aber auch denen, die in einer tollen 2. Mannschaft spielen, möchte ich empfehlen „am Ball zu bleiben“!!!

Eure Zeit kommt, und ihr habt erstklassige Trainer und Trainerinnen!

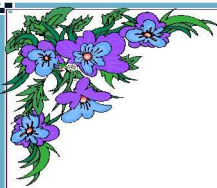
Was nun folgt ist für die „Insider“ des Vereins nicht neu.

Boris Sanarov und ich beenden mangels Nachwuchs unsere Zeit als Jugendtrainer! Was kommende Saison folgt ist noch ungewiss.

Aber sicher ist: Ich/wir hatten eine geile Zeit mit euch, die wir nicht missen wollen. Und ich bin sicher: Wir sehen uns auch nächste Saison !

Unser Kader in der Meistersaison:

Hendrik Franzmann, Fabian Thome, Pascal Stehr, Niklas Brächer, Jan-Oliver Hartl, Luca Röhrig, Yannick Bähr, Moritz Helling, Tillmann Seithel, Niklas Bähr
Gesonderter Dank an Benjamin Lommatzsch (B-Jugend) für die häufige Unterstützung.



Blumenhaus Jäger

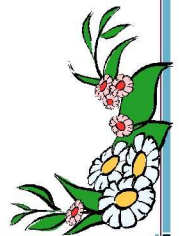
Moderne Floristik

Trierer Straße 12

55765 Birkenfeld

Tel. 06782/5114

- **Geschenksträuße für jedes Fest**
- **Tischschmuck als blumiges Erlebnis**
- **Alles für die Braut**
- **Dekoration mit Pflanzen und Blumen**
- **Zuverlässiger Service**



Erneut über 100 Teilnehmer bei der Familienwanderung an Himmelfahrt

Von Hans-Peter Lampel

Trotz des schlechten Wetters in der Woche vor Himmelfahrt freuten sich die Organisatoren Wolfgang Bohrer, Hans-Günter Heß und Hans-Peter Lampel über mehr als 100 Anmeldungen zur geplanten Familienwanderung.

Da in den letzten Jahren die Anzahl der Familien immer weiter angestiegen ist, entschieden wir uns in diesem Jahr die Wanderung an der Rotenburghütte in Hattgenstein ausklingen zu lassen. Dort konnten im „Vorfeld“ Autos abgestellt werden, um den Heimweg nicht wieder zu Fuß antreten zu müssen.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Wanderer um 10.00 Uhr an der Jahnturnhalle. Neben vielen Familien waren auch 2 Gäste aus unserer Partnerstadt Audun-le-Tiche angereist, um an der Wanderung teilzunehmen. Von dort aus ging es über den Feckweilerberg, am Steinbruch Ellenberg vorbei direkt nach Gollenberg. Dort erwartete uns Wolfgang „Bosko“ Bohrer mit dem Verpflegungsmobil, so dass sich alle zunächst einmal stärken konnten. Dies war auch dringend notwendig, da die Strecke bis hierin fast nur bergauf ging.

Nach der Rast trennten sich die Wege zwischen den Familien und den Wanderern. Die von Clemens Winter angeführte Wandergruppe machte sich auf den weiteren Weg über Rinzenberg. Die familienfreundliche Strecke führte uns dann von Gollenberg zum Sauerbrunnen. Hier wurde erneut eine kleine Rast eingelegt, bevor es

dann durch den Zauberwald wieder bergauf in Richtung Hattgenstein ging. Im Zauberwald hatten die 30 Kinder dann die Möglichkeit Skulpturen zu bestaunen, Fußabdrücke von Tieren zu erraten oder auch zu messen, wie



weit sie im Verhältnis zu den Tieren springen können.

Nach fast 10 km wurde gegen 13:30 Uhr unser Ziel, die Rothenburg, erreicht. Dort wartete das Grillteam, Jürgen Alt, Gerd Gemmel und Uwe Conrad mit köstlich zubereiteten Spezialitäten vom Grill. Die Wandergruppe um Clemens Winter kam etwa 1,5 Stunden später ebenfalls am Zielort an. Die Angst, dass sie nichts mehr zu Essen bekommen würden, war völlig unbegründet. Es stand für jeden ausreichend Verpflegung zur Verfügung.

Die Getränke und auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet wurden von dem Team der Rothenburghütte bereitgestellt. Bei herrlichem Sonnenschein, bei dem sich der Ein oder Andere auch einen Sonnenbrand zugezogen hatte wurde der Nachmittag gemütlich ausklingen gelassen. Die Kinder hatten die Möglichkeit sich mit mitgebrachten Bällen und Spielgeräten die Zeit zu vertreiben. Auch konnte man mit anderen Gästen in Kontakt treten, die ebenfalls den Weg nach Hattgenstein gefunden hatten.

Der Dank geht an Bosko, der für die Einkauf und die Verpflegungsstationen während der Wanderung verantwortlich war, an Clemens für die Durchführung der langen Wanderstrecke, an das Grillteam für die Zubereitung der Grillspezialitäten und natürlich an alle Teilnehmer für den sehr guten Verlauf der Familienwanderung. Es bleibt zu hoffen, dass im kommenden Jahr, bei ähnlich gutem Wetter, wieder mit einer großen Schar von Familien und Wanderern zu rechnen ist.



Sehr gut aufgenommen und versorgt wurde unsere große Gruppe durch den Wirt Hans Müller von der Rothenberghütte – dafür besten Dank. Dementsprechend gab es auch nur strahlende Gesichter

Jugend-Übungsleiterhelfer-Ausbildung

In den diesjährigen Herbstferien findet vom 19. bis 22. Oktober in Idar-Oberstein für 13 – 15jährige eine Jugend-Übungsleiterhelfer-Ausbildung der Sportjugend Rheinland statt. Seitens des TV Birkenfeld wurden Daniela Kisakow und Kai Wirt, die als Helfer bei unseren „Turnflöhen“ tätig sind, angemeldet. Ansprechpartner beim Sportbund Rheinland ist Herr Daitche, Tel. 0261/135104.

Schnäppchen wird oft genutzt

Im vergangenen Jahr hat die Kunstturnvereinigung Nahetal im Leistungszentrum in Niederwöresbach die Kunstturnbodenflächen erneuert. Den Mitgliedsvereinen wurden die gebrauchten Teile kostengünstig angeboten.

So kam der TV Birkenfeld in den Genuss einer 14m langen und 2m breiten Original Reuther Bodenturnmatte. Gemeinsam wurde diese mit der Grundschule Birkenfeld erworben und in die Sporthalle an den Gerbhäusern verbracht. Seit März wird das „Schnäppchen“ dort regelmäßig von Übungsleiterin Corina Taibi und ihren Turnerinnen genutzt.



Jahresprogramm 2016 der Herzsportgruppen

Genauso wichtig wie die Übungsstunden sind für die Teilnehmer/innen der Herzsportgruppen des TV Birkenfeld auch die Aktivitäten außerhalb der Übungsstunden.

Folgende Termine können schon jetzt vorgemerkt werden:

- 25.05., 18.00 Uhr, Wanderung in Eisen
- 13.07., 18.00 Uhr, Sommerfest in der Grillhütte der Fa. Hochwald-Sprudel
- 03.08., 09.30 Uhr, Gem. Frühstück und Busfahrt an die Saarschleife
- 31.08., 18.00 Uhr, Wanderung im Zauberwald ab der Rothenburg Hütte
- 28.09., 18.00 Uhr, Hattgenstein, Gefüllte Klöße von Willi und Team
- 07.12., 18.00 Uhr, Jahresabschlussfeier im Hunsrücker Hof in Brücken

Bei allen Aktivitäten - so Cheforganisator Alfred Hartenberger – stehen der Spaß und die Kommunikation im Vordergrund.

Reha-Sport - Teilnahme möglich

Durch die große Nachfrage für Reha-Sport im TVB hatten wir im vergangenen Jahr mit Übungsleiter Sebastian Wolf zwei weitere Gruppen eingerichtet. Die bereits seit dem Jahr 2014 bestehende 1. Gruppe trifft sich regelmäßig mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Jahnturnhalle/Stadthalle. Die Übungseinheiten der beiden weiteren Gruppen finden dienstags und donnerstags jeweils von 19.15 Uhr bis 20.15 im Filmpavillon der Grundschule statt.

Rehabilitationssport bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen durch Bewegung, Spiel und Sport die Bewegungsfähigkeit zu verbessern und den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen.

Eine ärztliche Verordnung und die Kostenzusage der Krankenkasse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Obwohl die Teilnehmerzahl wie bei den sonstigen Rehabilitations-sportangeboten grundsätzlich begrenzt ist, sind derzeit noch Teilnehmerplätze frei da bei versch. Teilnehmern die Maßnahme beendet ist bzw. diese in ein sonstiges Sportangebot wechseln konnten.

Weitere Auskünfte erteilt Übungsleiter Sebastian Wolf, Tel.:06782-9895562 o. Mobil: 017681983273, (abends) e-Mail: wolfsebastian3@t-online.de, oder auch Wolfgang Bohrer, Tel.: 06782-3442.

Nachwuchstalente wurden geehrt

Von Klaus Juchem

Im Rahmen einer Feierstunde wurden am 6. Februar 2016 die besten Nachwuchssportler und -sportlerinnen für die in 2015 erbrachten Leistungen durch das Kuratorium für Sporttalentförderung, die Kreissparkasse sowie den Landkreis Birkenfeld, in Idar-Oberstein ausgezeichnet. Unter den 67 Jugendlichen waren auch 7 Athleten des TV Birkenfeld bzw. des LAZ Birkenfeld.



Leon Sebralla belegte bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Mountain Bike Cross Country den 1. Platz, Mariele Modrach mit dem Team des TuS Mackenrodt unter 22 Mannschaften den bemerkenswerten 8. Platz bei den Rope-Skipping Europameisterschaften im 30-Sekunden-Team-Speed.

Das Team des LAZ Birkenfeld mit Morgane Dusaux, Marie Fries, Olga Gatke, Anna Hower und Sina Ruppenthal belegte u. a. bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften den 2. Platz in der 4 x 200 m Staffel in der Halle und in der 4 x 100 m Staffel.

Neben der Medaille des Sportkuratoriums und der Urkunde des Landkreises erhielten alle noch ein Präsent der Kreissparkasse.



Landrat Dr. Mathias Schneider nach der Ehrung von Leon Sebralla mit dem T-Shirt der erfolgreichen TVB-Radpiraten

Weitere Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Das Kuratorium für Sporttalentförderung im Landkreis Birkenfeld zeichnet nicht nur bei der jährlichen Sportlerehrung sondern auch an seiner Jahreshauptversammlung jugendliche Sportler/innen und Jugendmannschaften aus.

Unter den rund 100 Sportlern, die am 10. Mai 2016 in Algenrodt für ihre hervorragenden Leistungen geehrt worden sind, waren auch drei Athleten vom TV Birkenfeld.

Von den Rope-Skipperinnen des TVB hatte sich Kristina Wolf für die Teilnahme am Bundesfinale qualifiziert. Bei ihrem ersten nationalen Wettkampf belegte sie unter 41 Teilnehmerinnen am 23. April 2016 in Koblenz den 15. Platz.

Vereinskollegin Marine Modrach wurde am 30. Mai 2015 bei den Verbandsmeisterschaften des Turnverbandes Mittelrhein im E3 Wettkampf Vizemeisterin. Finn Collin Schau von den Radpiraten des TVB wurde in diesem Jahr Rheinland-Pfalz-Meister in der Disziplin „Querfeldein“.

Über die tollen Leistungen freut sich der ganze Verein mit den Geehrten.



Kristina Wolf, Finn Collin Schau und Marine Modrach (v.l.)

Ihre Apotheke - Partner in Gesundheitsfragen



SCHLOSS-APOTHEKE

Apothekerin Birgit Thesen

**Kompetente Beratung, auch mit pflanzlichen Arzneimitteln
Ihre verordneten Medikamente liefern wir Ihnen auch nach Hause.**

Schneewiesenstraße 29 • 55765 BIRKENFELD • Telefon 0 67 82 / 22 27



Wurf, Tor und Sieg für alle

**Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihr zuverlässiger Partner
für Versicherungen, Bausparen und Kapitalanlagen**

Wir wünschen viel Erfolg, den Zuschauern spannende Spiele, präzise Würfe und eine Menge Tore. So wird der heutige Tag mit Sicherheit für alle ein unvergessliches Erlebnis. Wenn es um Ihre persönliche Sicherheit geht, sind wir für Sie da. Wir beraten Sie umfassend und individuell. Reden Sie mit uns.



AXA Geschäftsstelle Wolfgang Brenner
AXA Hauptvertretung Torsten Brenner

Am Zimmerbach 20 · 55765 Birkenfeld
Tel.: 0 67 82/99 90-0 · Fax: 0 67 82/99 90-10

E-Mail: wolfgang.brenner@axa.de
torsten.brenner@axa.de

Abstieg aus der Saarlandliga nach nur einem Jahr

Rückblick auf eine schwierige Saison

Von Rodica Tonita

Als Trainerin der ersten Damenmannschaft blicke ich auf eine schwierige Saison zurück, deren Ziel der Klassenerhalt war. Dieses Ziel haben wir leider aus verschiedenen Gründen nicht erreicht.

Das Leistungsgefälle zwischen Bezirksliga und Saarlandliga ist so groß, dass wir nicht genügend Erfahrung mitbrachten um unter Druck zu spielen und in den entscheidenden Spielsituationen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Oft haben wir daher viele Spiele knapp verloren, auch gegen stärkere, oben in der Tabelle platzierte Mannschaften.

Der Mannschaft mache ich dabei keinerlei Vorwürfe. Ganz im Gegenteil, die Spielerinnen haben alles gegeben und großen Kampfgeist gezeigt. Einen großen Dank möchte ich allen aussprechen, die alle persönlichen und zum Teil sogar gesundheitlichen Probleme hinten angestellt haben und in Training wie auch in den Spielen 100% gegeben haben.

Begeistert bin ich von unseren drei A-Jugendspielerinnen, die sehr gute Leistungen gezeigt und sich hervorragend in die Mannschaft integriert haben. Ein weiterer Dank gilt auch den beiden A-Jugend-Trainerinnen Tanja Leismann und Marianne Schneider, die die Mannschaft und mich jederzeit unterstützt haben.

Ein großes Lob möchte ich Melanie Brombacher aussprechen, die zunächst als Notlösung zu Beginn der Saison eingesprungen ist, sich dann aber schnell zur Stammtorhüterin entwickelt hat!

Hinzu kamen äußere Umstände, die letztendlich zum Abstieg aus der Saarlandliga führten: Obwohl wir es schafften, die beiden letzten Abstiegsplätze zu vermeiden, ist es uns trotzdem nicht gelungen die Klasse zu halten. Denn leider hat die HG Saarlouis als Meister der Saarlandliga die Relegation zur RPS Oberliga nicht geschafft und verbleibt in der Saarlandliga. Aufsteiger in die Oberliga sind die HSG Hunsrück und die TG Osthofen.

Dadurch kommt es zu einem vermehrten Abstieg aus der Saarlandliga. Neben der HSG Fraulautern/Überherrn und der TUS Brotdorf werden auch wir als Tabellendrittletzter absteigen.

Trotz des Abstiegs hoffe ich, dass die Stimmung in der Mannschaft positiv bleibt, um nach einer intensiven Vorbereitung wieder erfolgreich in der Bezirksliga aufzutreten, und die Mischung aus erfahrenen und jüngeren Spielerinnen weiter auszubauen.

Trainingslager in der Toskana

Von Anna-Lena Schöpfer & Olga Gatke

In den Osterferien machten sich 28 Sportler, Betreuer und Trainer auf den Weg nach Italien, um dort ein Trainingslager zu absolvieren, das sie perfekt auf die kommende Leichtathletikszaison vorbereiten sollte. Dem schlechten Wetter in Deutschland kehrten die motivierten Athleten somit den Rücken zu. Bei optimalen Wetterbedingungen in der südlichen Toskana ließ sich das geplante Training sehr gut umsetzen. Bis zu zwei Trainingseinheiten am Tag standen auf dem Plan, wofür neben dem Stadion der angrenzende Pinienwald, der Pool der Anlage (Aquajogging) und der Strand genutzt wurden. Trotz Muskelkater gingen die Sportler erneut jeden Tag voller Elan zum Training.

Obwohl der Trainingsplan vollgepackt war, blieb trotzdem noch Zeit für kulturelles. Die Sportler besuchten einen Tag die in der Toskana liegende Stadt Siena. Die Teilnehmer freuten sich trotz des vielen Trainings über italienisches Eis und Pizza an zwei Tagen. Das Trainingslager war bestens organisiert und durchgeplant von den beiden Trainern Steffen Piontek und Erik Schmidt, die alle in einer Appartementanlage der Küstenstadt Castiglione della Pescaia untergebracht haben.

Dankbar waren die Athleten über die Unterstützung von Hochwald Sprudel und Westrich Reisen, die das Trainingslager des LAZ unterstützten.



Keine Chance – Großer Kampfgeist

Weibliche D-Jugend

Von Theresa Ogait und Anne Campos

Seit einigen Jahren treten im D- und E-Jugendbereich, aus Gründen der Motivation und Leistungsförderung, nach der Hinrunde aus den Spielklassen West und Ost die jeweils stärksten sowie die jeweils schwächsten Mannschaften gegeneinander an und tragen eine eigene Rückrunde aus.

Nachdem beide D-Jugendmannschaften die Hinrunde im Mittelfeld (4. und 6. Platz) der Tabelle abgeschlossen hatten, erwarteten wir nach den Regelungen des Verbandes die DII in Staffel I und DI in Staffel II der Rückrunde. Entgegen den Regelungen, wurden allerdings beide Mannschaften vom Verband in Staffel I gemeldet. Wir mussten also mit beiden Mädchenmannschaften gegen die sechs stärksten Mannschaften aus beiden Spielklassen antreten. Demzufolge erwarteten wir sehr starke Gegner, rechneten uns wenige Chancen aus und machten uns viele Gedanken wie wir die Mädchen in dieser Zeit unterstützen und motivieren konnten.

Gemeinsam mit den Spielerinnen setzten wir uns das Ziel an dieser schwierigen Aufgabe zu wachsen. Demnach standen für uns der Lernfortschritt und die Förderung des Teamgeistes im Vordergrund.

Wir sind stolz auf die Spielerinnen, die sich trotz der vielen Misserfolge (DII 2:12 Punkte, DI 0:14) nicht entmutigen ließen. Beide Mannschaften zeigten einen sehr guten Zusammenhalt und jede einzelne kämpfte in den Spielen bis zum Schluss. Alle Spielerinnen haben, auch durch eine hohe Trainingsbeteiligung, als Mannschaft und individuell große Fortschritte gemacht.

Im Juni starten wir die Vorbereitung für die kommende Saison, in der wir in einer weiblichen C- Jugend (Jahrgänge 2002/2003) und einer weiblichen D- Jugend (Jahrgänge 2004/2005) antreten werden.

Zudem haben sich unsere Trainingszeiten verändert:

Dienstags 18-19:30 Halle am Berg

Freitags 17-18:30 Halle am Berg



Bedachungen - Fassaden

Abdichtungen

VIKTOR JOSEF THEIS

Inh. Rainer Theis

DACHDECKERGESCHÄFT

55765 Birkenfeld · Trierer Str. 32

Tel. 06782/5751 - 06782/6071

Fax 06782/3689

Die bisherigen Vorsitzenden des TV Birkenfeld 1848

Nach den Berichten über den Vorstandswechsel in den letzten Ausgaben des TVB-Mosaiks wurde angeregt, einmal die Auflistung aller bisherigen Vorsitzenden abzudrucken. Dieser Bitte kommen wir gerne nach.

von bis	Vorsitzender	Beruf
1848	Georg Friedrich Karl Bapp	Sergeant
1860 - 1883*	Peter Kunz	Steuerrezeptor
1883 - 1885	Friedrich Wilhelm Lueg	Kirchenrat
1885 - 1912	Adolf Herfurth	Gymnasiallehrer
1912 - 1913	Karl Ohlenbusch	Regierungsrevisor
1914 - 1919**	Richard Bäuchle	Buchdrucker
1919 - 1924	Albert Zorn	Stadtinspektor
1924 - 1950***	Otto Crummenauer	Sparkassendirektor
1950 - 1962	Carl Schley	Amtsbürgermeister a.D.
1962 - 1983	Heinz Rauwolf	Kreisangestellter
1983 - 1986	Johannes Stöber	Fachlehrer
1986 - 1991	Dr. Werner Schwarz	Oberstudienrat
1991 - 2001	Peter Nauert	Oberamtsrat
2001 - 2015	Wolfgang Bohrer	Kreisangestellter
2015 -	Hans-Peter Lampel	Verwaltungsbeamter

* Verein ruhte von 1877 bis 1885, ** Verein ruhte von 1915 bis 1919,

*** Verein ruhte ab 1939 und war von 1945 bis 1950 verboten.

Bau- und Möbelschreinerei
Holzfenster und Türen in eigener Fertigung

Bestattungshaus für
Erd-, Feuer-, See-, Luft- und Waldbestattungen
Erledigung aller Formalitäten



Willi
arth^{GmbH}

...die Birkenfelder Schreinerei

Saarstraße 31 - 55765 Birkenfeld - Tel: 06782/5808
 FAX: 06782/6042 - Email: williwarth@aol.com - www.williwarth.de


 A handball player in a black jersey with the number 10 is in mid-air, holding a blue and green ball. He is being defended by another player in a black jersey with white stripes on the sleeve. The background shows a gymnasium with orange bleachers and spectators. A large red diagonal graphic element is overlaid on the right side of the image. In the top right corner of the image area is the TVB logo, which is a circular emblem with a red and white checkered pattern, the text 'TVB' at the top, '18' on the left, '48' on the right, and 'Turnverein Birkenfeld' around the bottom.

Heimspieltag

09. April 2016 - Halle am Berg

18:00
Herren 2 - SSV Wellesweiler

16:00
Damen 2 - TV Kirkel 2

TVB macht Durchmarsch perfekt! – 2. Herren steigen in die Bezirksliga auf

Eine ebenso erfreuliche wie überraschende Nachricht erreichte die Birkenfelder Handballer im Verlauf der letzten Woche. Klassenleiter Jürgen Schank (Eppelborn) teilte dem TVB mit, dass am Saisonende der zweitplatzierte der A-Liga in die Bezirksliga aufsteigen wird. Eben jenen 2.Tabellenplatz belegen zurzeit die 2.Herren des TVB. Bei noch 3 ausstehenden Partien und 5 Punkten Vorsprung auf den Tabellendritten war die Ausgangssituation für den TVB sehr günstig. Die Mannschaft ging das „Projekt Aufstieg“ motiviert an, mit dem Ziel es schnellst möglich erfolgreich abzuschließen. Dies sollte gelingen! Am vergangenen Samstag besiegten die TVBler in eigener Halle nach großem Kampf den SSV Wellesweiler mit 31:28. Gegen einen spielerisch deutlich unterlegenen Gegner tat sich der TVB lange schwer, konnte jedoch einen verdienten Sieg erringen. Nach einer insgesamt guten Saison steigt der TVB verdient, gemeinsam mit dem Meister der A-Liga, der HSG Nordsaar III, in die Bezirksliga auf.



Schreinerei & Bestattungen

Stammhaus:

BAUMHOLDER

Poststraße 11

(06783) 22 58

Horst Wildanger 31 62

Zweigstelle:

BIRKENFELD

Friedrich-August-Str. 2

(06782) 99 66 60

email: wildangerj@aol.com

Wildanger



Ihr Fleischereifachgeschäft für Fleisch- und Wurstwaren

Hauptstraße 38

55765 Birkenfeld

Tel. 06782 / 980504

- Konserven aus eigener Herstellung

- Wir beliefern Ihre Feste

- Partyservice

IHRE APOTHEKE AM ORT
IHR PARTNER FÜR GESUNDHEIT



HIRSCH
APOTHEKE



Inh. Hiltrud Eifler

Wussten Sie schon,

dass wir ein umfangreiches Sortiment an homöopathischen, biochemischen und anthroposophischen Arzneimitteln der Firmen DHU, Orthim und Weleda führen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Ihre Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 11 · 55765 Birkenfeld · Tel. 06782 98993-0 · Fax 06782 98993-20
E-mail: info@hirsch-apotheke-birkenfeld.de · www.hirsch-apotheke-birkenfeld.de

News von Rope-Skipping

Von Klaus Juchem

Da die Übungsleiterin unserer fortgeschrittenen Rope-Skipperinnen, Luisa Weisner, ab Mai 2016 aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, musste der Trainingsbetrieb neu strukturiert werden. Der Verein bedankt sich auch an dieser Stelle für die einjährige Unterstützung durch die Top-Athletin des TuS Mackenrodt.



Ramona Arth, Angelina Wolf, Mariele Modrach und Franziska Jahn (v.l.) betreuen nun die Rope-Skipping Gruppen

Nach interner Absprache mit den Übungsleiterinnen der Rope-Skipping-Gruppen werden die Anfänger/innen von Franziska Jahn und Ramona Arth, die „Jumping Frogs“ von Angelina Wolf und die Fortgeschrittenen von Mariele Modrach trainiert.

Mariele besucht noch in diesem Jahr den Kampfrichterlehrgang (E3), damit der TVB bei überregionalen Wettkämpfen nicht auf kostenpflichtige Kampfrichter von anderen Vereinen angewiesen ist. Dies war beispielsweise am 23. April 2016 in Koblenz der Fall.

Kristina Wolf hatte sich am 28. Februar 2016 in Mannheim für das Bundesfinale

qualifiziert. Bei den Schülerinnen war sie in Koblenz für den TVB am Start. Bei ihrem ersten nationalen Wettkampf ist sie in allen drei Disziplinen sehr gut gesprungen. Unter 41 Teilnehmerinnen in ihrer Altersklasse belegte sie den ausgezeichneten 15. Platz.



Kristina Wolf in Aktion bei ihrem ersten nationalen Wettkampf

Premiere hatten bei den Meisterschaften des Turnverbandes Mittelrhein am 21. Mai 2016 in Neuwied gleich vier Springerinnen des TV Birkenfeld.

Der dortige Wettkampf war ein großer Erfolg für die Springerinnen des TVB. Alle Mädels starteten zum ersten Mal an einem E3 Wettkampf und bewiesen große Nervenstärke. Dies wirkte sich auch auf die Platzierungen aus. Alina Zwetsch wurde in ihrer Altersklasse Vizemittelrheinmeisterin, holte Silber und Alina Rohr gewann die Bronzemedaille. Alia Rapedius wurde 11te und Nancy Hoogen 16te von 27 Teilnehmern.

Insgesamt war dies ein sehr erfolgreicher Wettkampf, auf denen die Mädchen des TVB zu Recht stolz sein können. Stolz war auch Mariele Modrach, denn sie hatte alle Freestyles zum allerersten Mal alleine für alle vier Mädchen aufgestellt und mit ihnen sehr viel und gut trainiert.

Anzumerken ist, dass Marine Modrach, die in Neuwied für den TuS Mackenrodt gestartet ist, in der AK 4 unter 33 Teilnehmern den 1. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch an die Verbandsmeisterin.

TVB stellte das beste Team

Tolle Ergebnisse bei den Gaueinzelmeisterschaften

Von Corina Taibi

300 Zuschauer erlebten den Tag des Geräteturnens am 28. Februar 2016 in Niederwörresbach. Bei der Gala des Turngaus Nahetal standen die Siegerehrungen der Rundenwettkämpfe der Saison 2015/2016 im Mittelpunkt.

Mit einer gelungenen Präsentation am 28.02.16, dem Tag des Gerätturnens konnten die Mädchen des TV Birkenfeld den Rundenwettkampf 2015/16 abschließen.

Dieser fand am 28.11.2015 in Bad Sobernheim und am 23.01.2016 in Rüdesheim statt. In Niederwörresbach wurde auch die Siegerehrung durchgeführt. Hierbei stellte der TV Birkenfeld das beste Team aus dem Landkreis Birkenfeld. Mannschaft 1 erreichte mit Magdalena Dern, Jule Rosenau, Joana Kaidel und Xenia Heckel den 3. Platz und erhielt einen Pokal. Den 7. Platz belegte Mannschaft 2 mit Joelina Wagner, Aaliyah Wagner, Samantha Schunck und Julia Mook.



Tag des Gerätturnens - Abschluss Rundenwettkampf

Tolle Ergebnisse erzielten die Turnerinnen des TV Birkenfeld auch bei den Gau-Einzelmeisterschaften am 13.03.2016 in Bad Kreuznach. Die Trainerin Corina Taibi freute sich über die guten Leistungen ihrer Mädels. Alle Übungen haben geseessen und sogar der gefürchtete "Zitterbalken" konnte die TVB-Mädels an diesem Tag nicht abwerfen.

Es wurden folgende Plätze belegt:

Jahrgang 2005- 9. Platz Melissa Heup, 10.-Leia Hammes

Jahrgang 2006- 4. Platz Samantha-Kate Schunck

Jahrgang 2007- 3. Platz Magdalena Dern, 14. Xenia Heckel, 16. Joelina Wagner, 19. Xenia Rigert, 20. Aaliyah Wagner, 24. Julia Mook und 26. Joana Kaidel
Lea Theis, die mittlerweile im Leistungszentrum in Niederwörresbach trainiert, konnte für den TVB den 4. Platz im LK-Bereich erreichen und sich für die Meisterschaften des Turnverbandes Mittelrhein qualifizieren.



Die erfolgreichen TVB-Mädels bei den Gau-Einzelmeisterschaften

Süßes Training

Von Johanna Juchem



Eine süße Überraschung hielt eine Teilnehmerin der Mittwochs-Fitnessgruppe für ihre Leidensgenossinnen bereit. Nach der Sportstunde packte sie eine große Platte mit selbst zubereiteten Baklava aus. Alle griffen begeistert zu und keiner machte sich nach dem schweißtreibenden Training Gedanken wegen der Kalorien. Danke Louise !

MITTEN LEBEN
IM

Bistro **Treibhaus**

die Kneipe zum Bier

Birkenfeld

Der perfekte Service



rund um's Auto!



Neuwagen



TÜV + AU



Gebrauchtwagen



Autolackierung



Finanzierung



Rahmenrichtbank



Leasing



Achsmeßcomputer



Reparaturen



Waschanlage



Ersatzteile



Tankstelle



Mietwagen



Tankshop

24 Stunden

Straßendienst

im Auftrag des

ADAC

ADAC-Pannenhilfe

☎ 01802 / 222 222



**Karosserie
Spezial
Betrieb**



*Leistung
die stimmt!*



WIEGAND

www.AutohausWiegand.de

☎ **06782/846**

Sportleistungskurs des Gymnasiums trainiert in der Jahnturnhalle

Von Klaus Juchem und Jan Morsch

Seit drei Jahren bietet das Gymnasium Birkenfeld in der Oberstufe auch einen Sportleistungskurs an. Seitens des TV Birkenfeld wird dem Gymnasium kostenlos die Jahnturnhalle mit ihren Gerätschaften zur Verfügung gestellt. So kann der Leistungskurs gelegentlich u. a. den Stufenbarren der Turnerinnen nutzen.



**Sanitärinstallation - Gasinstallation - Klempnerei
Meisterbetrieb**

***IHR FACHMANN
FÜR'S BAD !***

ERWIN LENGLER

Achtstraße 35
55765 Birkenfeld

Tel.: 06782/2328
Fax: 06782/9512
erwin.lengler@t-online.de



KSG

Zukunftsicheres Wohnen und Leben!

Kreissiedlungsgesellschaft Birkenfeld GmbH

Wohnungsvermietung

Oldenburger Straße 6

55765 Birkenfeld

Tel. 0 67 82 / 10 70 0

Fax 0 67 82 / 10 70 29

e-mail info@ksg-birkenfeld.de

Internet www.ksg-birkenfeld.de



Bauelemente Zimmermann

Fenster • Türen • Haustüren
Wintergärten • Vordächer
Terrassenüberdachungen
Garagentore • Rollläden • Markisen
Sonnenschutz • Insektenschutz
Geländer • Zäune • Verglasungen
Schlüsseldienst • Glashäuser

Wilhelm-Dröscher-Straße 32
55765 Birkenfeld

Tel.: 0 67 82 / 44 97
Fax: 0 67 82 / 9 88 31 96
Mobil: 0171 / 4 73 93 35

Mail: Bauelemente-Zimmermann@t-online.de

Eine gute Adresse!



55767 Rötweiler-Nockenthal - Saarstraße 37
Telefon 06787/9760-0 • Telefax 06787/9760-11

Exkursion und Arbeitseinsatz im Moor

Von Klaus Juchem

Die Männersportgruppe „Quer-Beet“ des TV Birkenfeld ist auch außerhalb der Trainingsstunden sehr aktiv. So verbrachte sie mit 13 Personen am 7. Mai 2016 bei sommerlichen Temperaturen einen Tag im Moor. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz fand eine Exkursion und ein Arbeitseinsatz im „Ochsenbruch“ bei Börfink statt.

Gemeinsam mit zwei Rangern des Nationalparks Hunsrück-Hochwald wurde um 9.00 Uhr von der Jahnturnhalle in den „Ochsenbruch“ gefahren. Dort informierten Ranger Roland Schmidt und Förster Hans Joachim Prüm über den Nationalpark und über die Hangmoore sowie die Moorrenaturierung. Neben der Funktion als spezieller Lebensraumtyp werden die Moore auch als wichtiger Wasser- und Kohlenstoffspeicher gebraucht. Im Hunsrück wurden ab etwa 1850 die Hangmoore, die hier „Hangbrücher“ genannt werden, durch den Bau von Gräben entwässert und wegen dem Holzbedarf mit Fichten bepflanzt. Damit zur Regeneration der Moore eine Wiedervernässung erfolgen kann, müssen diese Bäume nun entnommen, Gräben und Aufschüttungen entfernt werden.



Die TVB-Männer im Einsatz

Unter Anleitung wurden drei Arbeitsgruppen gebildet. Um einen größeren Entwässerungsgraben mit Rindenmulch und Sägemehl verfüllen zu können, baute eine Gruppe mit Douglasienhölzern einen Damm, eine zweite Gruppe brachte mit Schubkarren das Verfüllmaterial auf einem ca. 300 m langen Dielenweg ins Moor und eine dritte Gruppe verdichtete das Material und setzte dort Binsengras ein.

Auch der Sohn eines Mitglieds, Jan Welsch, war den ganzen Tag im Einsatz. Er brachte einige Molche von einem Tümpel am Wegesrand an einen sicheren Standort im Moor.

Um 15.00 Uhr wurden die Arbeiten eingestellt und zum gemütlichen Teil übergegangen. Als Dank für die tatkräftige Unterstützung wurden die Männer von Quer-Beet zu einer Waldhütte am Erbeskopf gefahren. Ranger Rainer Philippi verpflegte diese dort mit Gegrilltem und Getränken aus der Region. Gegen 17.30 Uhr ging ein für alle Beteiligten sehr gelungener, informativer und arbeitsreicher Tag zu Ende.

Schon jetzt freuen sich die Männer von Quer-Beet auf die nächste Übungsstunde und die Abschlussfete vor der Sommerpause.



Gemütliches Zusammensein nach getaner Arbeit

Sportangebot für Männer ab 40

Für Männer ab 40 wird seit über 10 Jahren die allgemeine Kondition sowie die Rücken- und Bauchmuskulatur mit kleinen Geräten (Gymnastikbällen, Therabändern, Gymnastikstäben und -reifen, Springseilen, Medizinbällen, Rubberbändern, usw.) trainiert. Musik und kleine Spiele lockern das Training mit Übungsleiter Klaus Juchem auf. Auch die Geselligkeit, die bei den Teilnehmern einen großen Stellenwert einnimmt, kommt nicht zu kurz. Neben der Übungsstunde werden gelegentlich auch Wanderungen, Bouleabende und Besichtigungsfahrten unternommen. Jedermann, auch Anfänger und Männer, welche nicht dem TV Birkenfeld angehören, sind gerne willkommen. Die Übungsstunde findet donnerstags um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums Birkenfeld statt.

Kompetenz in Sachen Gesundheitsberatung



**Adler-
Apotheke**

Ihren Partner in Fragen
der Gesundheit finden
Sie in der Adler-
Apotheke

Schneewiesenstraße 15 • 55765 Birkenfeld Ihre Apothekerin
Telefon 06782/7753 • Fax 06782/40409 Gundula Stenzhorn



Badminton

Herren/Damen Di. 20.00-22.00 Gerbh. M. Welker/K. Juchem

Ansprechpartner: **Klaus Juchem**, 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106

Boule

alle Altersgruppen Fr. 15.00-17.00 JTH Rudi Bender

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat auf dem Bouleplatz an der Jahnturnhalle

Im Winter in der Halle mit Hallenkugeln

Ansprechpartner: **Rudi Bender**, 55765 Birkenfeld, Lerchenweg 4, Telefon 2314

Handball

Vorminis	3-6 J.	Mi.	17.00-18.00	Gerbh.	Bianca Lauer, Sabrina Theis Christiane Massierer
F-Jugend	6-8 J.	Fr.	15.00-16.30	Gerbh.	Nicole Lampel / Dan. Brücher
Weibl. D-C Jugend		Di.	18.00-19.00	Berg	Anne Campos / Theresa Ogait
		Fr.	16.30-18.00	Gerbh.	Anne Campos / Theresa Ogait
E-Jugend		Di.	17.00-18.30	Berg	Nicole u. Hans Peter Lampel
Männl. D-Jugend		Mi.	17.00-18.30	Berg	Patrick Kandels
		Do.	17.00-18.30	Berg	Patrick Kandels
2. Herren		Mi.	18.30-20.00	Berg	
1. u. 2. Damen		Di.	20.00-22.00	Berg	Rodica Tonita 1. D. /
		Fr.	18.30-20.00	Berg	Laura Flick
Herren		Mi.	20.00-22.00	Berg	H.Schneider/ Marcel Liebetrau
		Fr.	20.00-22.00	Berg	H.Schneider/ Marcel Liebetrau

Ansprechpartner: **Johannes Bähr**, 55765 Birkenfeld, Eichenring 33, Telefon 0177 7821817

Kinderturnen

Eltern-Kind 1-3 Jahre		Di.	10.00-11.00	JTH	Marianne Augsburg
		Mi.	17.00-18.00	JTH	Marianne Augsburg
Kinderturnen 3-6 Jahre		Di.	17.00-18.00	JTH	Svetlana Wirt/Daniela Kisakow
Akrobatik u. allgem. Fitnessstraining ab 8 Jahre		Mi.	18.00-19.30	JTH	Finn Blunck / Alexandra Wahl
Gerätturnen		Do.	15.45-17.15	JTH	Corina Taibi/Sandra Bohrer
Gerätturnen für Fortgeschrittene		Do.	17.00-19.00	JTH	Corina Taibi/Sandra Bohrer

Rope-Skipping

Rope Skipping Anfänger ab 7 J.	Mo.	16.00-17.00	Gerbh.	FranziskaJahn/Ramona Arth
Rope Skipping	Mo.	16.15-17.30	JTH	Angel. Wolf / Mariele Modrach
Fortgeschrittene	Di.	18.30-20.00	JTH	Luisa Weisner

Ansprechpartner: **Klaus Juchem**, 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106

Leichtathletik

Kinder 4-6 Jahre	Mo.	16.15-17.15	Stadion	Susanne und Reimund Müller
Kinder 7-9 Jahre	Mo.	17.15-18.30	Stadion	Susanne und Reimund Müller
Kinder 9-12 Jahre	Mo.	17.00-18.30	Stadion	Anna-Lena Schöpfer u. Olga Gatke
Jugendliche/Erwachsene	Do.	17.00-18.30	Stadion	Alexandra und Erik Schmidt
	Mo.	18.15-20.00	Stadion	Erik Schmidt/Steffen Piontek
	Mi.	18.30-20.00	Stadion	Erik Schmidt/Steffen Piontek
	Fr.	18.00-19.30	Stadion	Steffen Piontek
Oldies	Mi.	19.30-21.00	Stadion	Erik Schmidt

Ansprechpartner: **Clemens Winter**, 55765 Birkenfeld, Saarstraße 36, Telefon 4911 + 4116

Radsport

Mountainbiken für Kinder	Mi.	nach Abspr.		Benj. Thome/Thorsten Hill
und Jugendliche	Fr.	nach Abspr.		Benj. Thome/Thorsten Hill

Ansprechpartner: **Benjamin Thome**, 55765 Birkenfeld, Rennweg, Tel.: 017622065789

Rehabilitationssport

Herzsport I	Mi.	16.00-17.00	JTH	Petra Schäfer
Herzsport II	Mi.	17.30-18.30	Aula	Petra Schäfer
Herzsport III	Mi.	18.30-19.30	Aula	Petra Schäfer
Übungsgruppe	Don.	15.00-16.30	Niederbr.	Walter Pohl
Parkinson-Funktionstraining	Mi.	14.30-15.30	JTH	Petra Schäfer
Reha-Sport, Bereich Orthopädie	Di.	19.15-20.15	Filmpav.	Sebastian Wolf
	Mi.	19.30-20.30	JTH	Sebastian Wolf
	Don.	19.15-20.15	Filmpav.	Sebastian Wolf



Ansprechpartner: **Petra Schäfer** Tel.: 1281 o. 5357 / **Sebastian Wolf** Tel.: 9895562 o. 017681983273
oder Wolfgang Bohrer Tel.: 3442

Ringern

Kinder	Mo.	17.00-19.00	TurnAula	Josef Taibi
	Mi.	17.00-19.00	TurnAula	Josef Taibi

Ansprechpartner: **Klaus Juchem**, 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106

Senioren-sport

Damen	Do.	20.10-21.10	JTH	Dalia Fuks-Meschkat
Jedermann-Gymnastik	Do.	19.00-20.00	JTH	Dalia Fuks-Meschkat

TVB - Sportangebot



Damen und Herren	Do.	15.00-16.30	Niederbr.	Walter Pohl
Quer-Beet für Männer ab 40	Do.	19.00-20.00	Aula	Klaus Juchem
Ansprechpartner: Klaus Juchem , 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106				

Tanzsport

Tanzen für Teenies	Do.	17.30-19.00	Aula	Lara v. Benningsen
Gruppe 1 ab 7- Gruppe 2 ab 10 J.				
Ansprechpartner: Klaus Juchem , 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106				

Tischtennis

Kinder/Jugendliche	Mo.	17.30-19.00	JTH	Markus Barth/Dennis Warmbier
	Do.	18.00-19.30	Gerbh.	Markus Barth, Stefan Litz
Herren/Damen	Mo.	19.00-22.00	JTH	
	Do.	19.30-22.00	Gerbh.	

Ansprechpartner: **Markus Barth**, 55767 Brücken, Apfelbüscher Straße 26, Telefon 8873450

Volleyball

Herren/Damen		derzeit kein	Trainings	-angebot
Senioren und Seniorinnen	Do.	20.00-22.00	Brücken	Elke Kolb

Kursangebote

Aerobic für Jedermann/-frau	Di.	18.00-19.00	Filmpav.	Heike Philips
Aqua Fitness	Mo.	09.00-10.00	Elis.-St.	Andrea Wahl
Aqua Fitness	Mo.	10.00-11.00	Elis.-St.	Andrea Wahl
Aqua Fitness	Mi.	18.00-19.00	Elis.-St.	Andrea Wahl
Aqua Fitness	Mi.	19.00-20.00	Elis.-St.	Andrea Wahl
Ausgleichsgymnastik für Frauen	Di.	20.00-21.00	GyBerg	Christel Keuper
Fitness- u. WS-Gymnastik	Do.	09.00-10.00	JTH	Johanna Juchem
Fitness-/Krafttraining	Mi.	18.00-19.30	Fit JTH	Johanna Juchem
Fitness-/Krafttraining	Mi.	19.30-21.00	Fit JTH	Johanna Juchem
Fitness-/Krafttraining für Frauen	Do.	18.00-19.15	Fit JTH	Stephanie Preußler
Mollig und mobil	Mo.	15.00-16.00	JTH	Petra Schäfer
Senioren : Bewegung u. Geselligkeit	Mi.	10.30-11.30	JTH	Hilde Kunz
Ski- und Fitness-Aerobic*	Di.	20.00-21.30	JTH	Dirk Thomé
*nur im Winterhalbjahr				
Step-Aerobic und Bodystyling	Mi.	20.00-21.00	GyBerg	Kerstin Latzke
Walking/Nordic Walking	Di.	16.30-17.30	auf Anfrage	Petra Schäfer
Wirbelsäulengymnastik	Di.	17.30-18.30	Aula	Trude Maier
Wirbelsäulengymnastik	Di.	18.30-19.30	Aula	Trude Maier
Wirbelsäulengymnastik	Mi.	16.00-17.00	GyBerg	Trude Maier

Kursangebote

Zumba	Mo.	17.30-18.30	Aula	Silvia Lingner
Zumba	Mo.	20.15-21.15	Aula	Silvia Lingner
Zumba für Kids	Do.	17.00-18.00	Aula	Silvia Lingner

Ansprechpartnerin: **Anke Flick**, 55768 Hoppst.-W., Hauptstr. 88, Tel.: 2856, o. Geschäftsst. 107557
montags 14.30 bis 17 Uhr

Erklärung:

JTH	Jahnturnhalle
Fit JTH	Fitnessraum der Jahnturnhalle
Berg	Großsporthalle Am Berg
GyBerg	Gymnastiksaal Großsporthalle Am Berg
Gerbh.	Sporthalle An den Gerbhäusern
Aula	Aula des Gymnasiums
TurnAula	Turnsaal unter der Aula des Gymnasiums
HHK	Sporthalle der Heinrich-Hertz-Kaserne
Brücken	Schulturnhalle in Brücken
Niederbr.	Schulturnhalle in Niederbrombach
Stadion	Stadion Am Berg
Filmpav.	Filmpavillon der Grundschule
Elis.-St.	Bewegungsbad der Elisabeth-Stiftung

So erreichen Sie die Funktionsträger des Gesamtvereins:

1. Vorsitzender	Hans-Peter Lampel	55765 Birkenfeld, Schwalbenweg 10	Tel. 01733444499
Stv. Vorsitzender	Hans Günter Heß	55765 Birkenfeld, Meisenweg 4	Tel. 40408
Stv. Vorsitzender / Schriftführer	Uwe Scherer	55765 Birkenfeld, Finkenweg 7	Tel. 107580
Schatzmeisterin	Christiana Conrad	55765 Birkenfeld, Am Prämienmarkt 10	Tel. 6570
Mitgliederwesen	Monika Heß	55765 Birkenfeld, Meisenweg 4	Tel. 40408
Vertragsw.Übungs	Wolfgang Bohrer	55765 Birkenfeld, Bergstraße 30	Tel. 3442
Ehrentvors.	Peter Nauert	55765 Birkenfeld, Im Vogelsang 17	Tel. 5000

TVB MOSAIK

*Erscheint zweimal jährlich und wird
kostenlos an alle Mitglieder verteilt.*

Herausgeber:

*Turnverein Birkenfeld 1848
Vorsitzender Hans-Peter Lampel,
Schwalbenweg 10, 55765 Birkenfeld*

Verantwortlich für den Inhalt:

*Wolfgang Bohrer, Hans Günter Heß
Holger Schneider*

Kleine Spaßecke – zum Schmunzeln

Kommt ein Fußballspieler nach einem Spiel nach Hause. Sagt er zu seiner Frau: „Ich hab' zwei Tore geschossen!“ Sagt die Frau: „Und wie ist das Spiel ausgefallen?“ – „Eins zu Eins.“



Die Mutter des in die Jahre gekommenen Handballspielers ist eine sehr gläubige Frau. Seit Langem schon ist sie unsicher, ob es eine Sünde ist, wenn ihr Sohn am Sonntag Handball spielt. Schließlich geht sie zum Pfarrer und fragt ihn um Rat. Der Gottesmann antwortet: „Gute Frau, nicht DASS er spielt, ist eine Sünde, sondern WIE er spielt!“

Bosko kommt zum Arzt: "Herr Doktor, ich rede in Schlaf!" Der Doktor beruhigt ihn: "Das ist doch nicht so schlimm!" Darauf Bosko: "Doch, die ganze Mannschaft lacht schon über mich!"

**Willkommen im
Autohaus Kröninger**



VW und Audi-Neufahrzeuge
Große Gebrauchtwagenausstellung
Jahreswagenvermittlung
VW-Nutzfahrzeuge
Finanzierung und Leasing
Volkswagen-Versicherungsdienst
Euromobil Mietwagen

 **Autohaus
Kröninger**

Hochwaldstr. 2, 55765 Birkenfeld
Tel.: (06782) 9939-0
Fax: (06782) 9939-39

www.autohaus-kroeninger.de

Modernste Service- u. Karosserie-Werkstatt
Lackiererei nach neuesten Umweltrichtlinien
Aral Tankstelle mit Shop
Not- und Abschleppdienst
Schilderdienst



Hauptstr. 4 - 55779 Heimbach
Tel.: 0 67 89 - 9 40 60

Walkmühle - 55756 Herrstein
Tel.: 0 67 85 - 8 89

www.autohaus-treitz.de



Hauptstraße 45
55779 Heimbach

Walkmühle
55756 Herrstein





Handfeste Argumente, mit uns ins Gespräch zu kommen.

 Kreissparkasse
Birkenfeld

Sport, Spaß und was das Leben sonst noch bereithält: Damit haben Sie alle Hände voll zu tun. Dann halten Sie sich doch wenigstens den Kopf frei und lassen Sie sich in finanziellen Dingen zur Hand gehen. Ob Sparen oder Geldanlage, Vorsorge oder Kredit: Wir sind immer anspruchsbereit für Ihre Wünsche und Ziele. Jetzt ist es an der Zeit, mit uns ins Gespräch zu kommen! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**